

# Amtsblatt Waldbronn

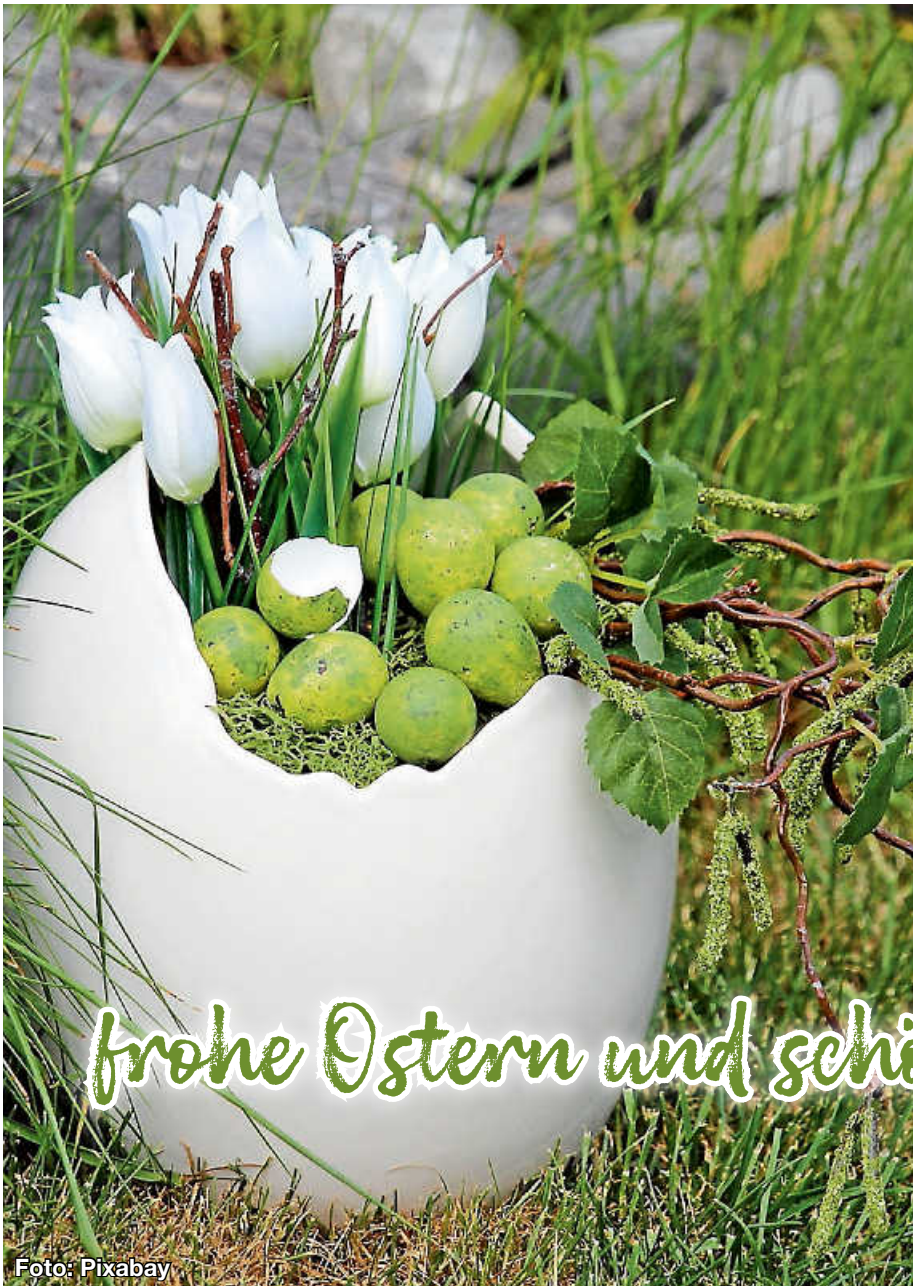


Foto: Pixabay

Wir wünschen unseren  
Leserinnen und Lesern

*frohe Ostern und schöne Feiertage!*

[www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de)

01. April 2026 | Nr. 14

**WALDBRONN**  
ORT MIT  
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

# 40 Jahre Partnerschaft



*In den kommenden Wochen feiern wir mit vielfältigen Aktionen das 40-jährige Bestehen unserer Städtepartnerschaften mit Monmouth und St. Gervais. Begleitend dazu veröffentlichen wir in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes eine Reihe interessanter Beiträge.*

*Freuen Sie sich auf spannende Einblicke und unterhaltsame Geschichten – vielleicht entdecken Sie dabei auch die eine oder andere überraschende Information, die Ihnen bisher noch nicht bekannt war. Viel Freude beim Lesen!*

## Der Beginn der Partnerschaft mit Monmouth

Im Jahre 1983 erkundigte sich der damalige Bürgermeister Waldbronns, Albrecht Glaser, erstmals beim Landratsamt Karlsruhe nach der Möglichkeit, eine Partnerschaft mit einer Gemeinde in der damaligen Verwaltungsgrafschaft Gwent abzuschließen. Diese Anfrage lag nahe, bereits seit 1978 bestand zwischen Gwent und dem Landkreis Karlsruhe eine Partnerschaft. Diese geht bereits auf das Jahr 1964 zurück, in welchem der später dem Landkreis Karlsruhe angegliederte Landkreis Bruchsal eine Partnerschaft mit der Grafschaft Monmouthshire abgeschlossen hatte. Aus dieser waren bis 1983 bereits vier Gemeindepartnerschaften hervorgegangen. Der Landkreis empfahl dem Waldbronner Bürgermeister, Kontakt mit den Gemeinden Magor und Undy aufzunehmen, und sandte Informationsmaterial über diese Orte. Zudem schickte es auch weiterführende Informationen über die Region mit, in welchen auch eine weitere Gemeinde erwähnt wurde: Monmouth.

Für Waldbronn war dies nicht der erste Kontakt mit der Region Gwent. Aufgrund seiner guten Unterbringungsmöglichkeiten waren die offiziellen walisischen Delegationen, die im Zuge der Partnerschaft zwischen dem Landkreis Karlsruhe und Gwent nach Deutschland reisten, stets in Waldbronn untergebracht worden. Im Jahre 1982 war zudem eine Besuchergruppe von Studierenden und Professoren des Gwent College zu Gast. Im Rahmen eines „Waldbronn-Tages“ besichtigte die Gruppe gemeinsam mit Vertretern der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe die Kläranlage, besuchte das Thermalbad und wurde großzügig bewirtet. Bürgermeister Glaser hatte sich viel Zeit ge-

nommen, um die Gruppe persönlich zu betreuen. Dieser Besuch war so gut verlaufen, dass auch in den Folgejahren das Gwent College immer wieder mit Studierenden nach Waldbronn reiste, wo sie stets freundlich begrüßt und bewirtet wurden. Bereits während des ersten Besuches des Gwent College stand die Idee einer Partnerschaft mit einer Gemeinde in Gwent im Raum, noch hatte sich aber nichts Konkretes ergeben.

Doch bald nahm die Idee Fahrt auf. Im Jahre 1984 hatte der Stadtrat von Monmouth erfahren, dass Waldbronn eine Partnergemeinde in Gwent suchte. John Oswald, der sich später viele Jahre als Vorsitzender des Monmouther Partnerschaftsvereins mit großem Engagement für die Freundschaft zwischen den beiden Kommunen einsetzte, sendete ein erstes Kontaktschreiben an Bürgermeister Glaser. In diesem teilte er mit, dass er bereits an der Bildung eines Komitees arbeite. So wie Waldbronn seit einiger Zeit seine Fühler nach Wales ausgestreckt hatte, war auch Monmouth schon länger auf der Suche nach einer deutschen Partnerstadt. Übrigens bestand auch hier, wie in Waldbronn, bereits eine ältere Partnerschaft mit einer französischen Stadt, Carbonne.

In den nächsten Wochen entwickelte sich zunächst ein freundschaftlicher Schriftwechsel zwischen den Gemeinden, in dem das Projekt vorbereitet wurde. Vom 28. Februar bis zum 4. März 1985 besuchte dann erstmals eine Delegation aus Monmouth Waldbronn. Die Gäste wurden im gemeindeeigenen Hotel „Bellevue“ untergebracht und besichtigten in diesen Tagen unsere Albtagemeinde. Neben dem Besuch der Heimatstuben, des Thermalbades oder der Kurklinik ging es auch zu einer „Schwarzwaldrundfahrt“ durchs Albtal von Bad Herrenalb aus und bis Baden-Baden. Bei diesem Besuch wurden auch, gemeinsam mit dem Landratsamt, die weiteren Schritte für die Verschwisterung der beiden Orte und ein Gegenbesuch geplant. Letzterer fand vom 31. Mai bis 2. Juni statt. Neben Speis und Trank stand dabei eine Besichtigung des Ortes, aber auch ein Besuch von Goodrich Castle, einer imposanten normannischen Burgruine in der Nähe von Monmouth, auf dem Plan.

Zurück in Waldbronn ergab ein Aufruf im Amtsblatt ein breites Interesse für den Aufbau einer Partnerschaft mit der britischen Gemeinde. Die gleichzeitig anlaufenden Planungen von Austauschprogrammen und Sprachkursen auf beiden Seiten rundeten die Gesamtprojektplanung ab. Es folgten auch weitere Besuche im Rahmen von Veranstaltungen des Landkreises. Ein Gemeinderatsbeschluss auf beiden Seiten schuf schließlich die verwaltungsrechtlichen Voraussetzungen für den offiziellen Abschluss des Partnerschaftsvertrags, doch dies ist Stoff für einen nächsten Bericht.

(Text Frank Heinrich)



**Bürgermeister Albrecht Glaser zusammen mit dem Bürgermeister von Monmouth Terry Hewson beim ersten Besuch der Waldbronner Delegation in Wales, 1985.**  
Foto: Gemeinearchiv

# mit Monmouth und St. Gervais

## Der Beginn der Partnerschaft mit Saint-Gervais

Auf der gegenüberliegenden Seite berichten wir über die 1983 gestartete Suche nach einer Partnergemeinde im walisischen Gwent, aus der die Partnerschaft mit Monmouth hervorgegangen ist. Zur gleichen Zeit blickte man in Waldbronn aber nicht nur über den Ärmelkanal, sondern auch in unser schönes Nachbarland Frankreich. Zwar bestand hier nicht, wie im Falle von Gwent, bereits eine partnerschaftliche Verbindung über den Kreis, doch war die Suche auch hier nicht willkürlich geschehen. In eben jenem Jahr 1983 jährte sich zum 20. Male der Abschluss eines ganz besonderen Vertrages, des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages. Dieses auch Élysée-Vertrag genannte Abkommen war maßgeblich von Charles de Gaulles und Konrad Adenauer vorangetrieben worden und stellt vor allem ein starkes Bekenntnis zur Überwindung der sogenannten „Erbfeindschaft“ und zum Aufbau der deutsch-französischen Freundschaft dar. Der damalige Waldbronner Bürgermeister Albrecht Glaser war zu den Jubiläumsfeierlichkeiten in Notre-Dame de Paris persönlich anwesend gewesen. Bei einer badisch-elsässischen Bürgermeister-Versammlung im Europaparlamentsgebäude in Straßburg im selben Jahr war er durch Informationstafeln mit französischen Gemeinden, die eine Städtepartnerschaft suchten, auf die Gemeinde Saint-Gervais aufmerksam geworden. Bei näherem Hinsehen fand er heraus, dass die Themen, die für Waldbronn interessant waren, dort auf eine lange Tradition zurückblickten. In Saint-Gervais, welches mit seiner malerischen Lage am Mont Blanc nicht nur ein breites Wintersport- und Sommer-Wanderprogramm bietet, befand sich bereits damals schon eine Therme, wo Menschen mit Hautproblemen durch die Thermal-Anwendungen Linderung finden konnten. Seit Umbaumaßnahmen in 2010 und 2016 bietet die Therme von Saint-Gervais ein wundervolles Wellness-Angebot, allerdings kein großes Innenbecken wie das Waldbronner Thermalbad. Saint-Gervais verfügt auch über eine Eishalle. Angesichts der vielen Gemeinsamkeiten schrieb die Gemeinde Waldbronn daher im April oder Mai 1983 einen Brief an die Gemeinde Saint-Gervais, in welchem der Wunsch nach dem Aufbau einer Partnerschaft geäußert wurde. In Zeiten ohne Übersetzungs-Apps sprang dankenswerterweise Christian Couillec, ein Lehrer an der Realschule Karlsbad, als Übersetzer und Vermittler ein. Ein paar Wochen später erhielt das Bürgermeisteramt Waldbronn dann Post von Jean-Luc Vannier, dem Vorsitzenden des Syndicat d'Initiative de Saint-Gervais, dem Fremdenverkehrsamt. Jean-Luc Vannier, der auch stellvertretender Bürgermeister von Saint-Gervais war, teilte mit, dass man sich über den Vorschlag sehr freue und ihn bei der nächsten Gemeinderatssitzung am 15. Juni 1983 besprechen wolle. In eben jener Sitzung wurde das Gesuch dann auch wohlwollend aufgenommen und der Vorschlag unterbreitet, dass eine Delegation aus Saint-Gervais

nach Waldbronn reisen sollte, damit man bei einem persönlichen Kennenlernen alles Weitere besprechen könne. Vom 12. bis 14. September war es dann so weit, neun Gäste aus Saint-Gervais, darunter Mitglieder des Gemeinderates und des Fremdenverkehrsverbandes, teils mit Partnern, reisten mit Bürgermeisterstellvertreter Vannier nach Waldbronn. Die französischen Gäste wurden im Badner Hof, einem gemeindeeigenen Restaurant, welches direkt am Rathausmarkt lag, mit einem Menü aus Gänseleber, Badischen Hechtklößen und Schwarzwälder Eisgugelhupf kulinarisch verwöhnt. Neben Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde Waldbronn war auch eine Vertreterin des Centre Culturel Français de Karlsruhe anwesend. Neben Speis und Trank stand auch eine Ortsbesichtigung auf dem Plan, bei der das Thermalbad und der damals brandneue Eistreff sowie die Kurklinik natürlich nicht fehlten.

Zurück in Frankreich blickten die Gäste zufrieden und dankbar zurück. Die große Regionalzeitung Le Dauphiné Libéré brachte einen Bericht über den Besuch und die geplante Verschwisterung heraus. Gleich zu Beginn des neuen Jahres 1984 reiste dann eine Waldbronner Delegation nach Saint-Gervais zum Gegenbesuch. Dabei standen Skifahren und eine Ortsbesichtigung auf dem Programm. Schließlich einigte man sich bei diesem Besuch auch darauf, dass in beiden Orten zunächst ein politischer Beschluss über die weiteren Schritte getroffen werden sollte. Dabei wurden auch Bedenken laut. In Waldbronn fürchtete man, dass die Partnerschaft zum ebenfalls französischen Esternay einschlagen könnte. Die Gemeindeperschaft zwischen Esternay und Etzenrot bestand schon seit 1968, als Etzenrot noch eine selbständige Gemeinde war. Auf französischer Seite erinnerten Kritiker der Verschwisterung daran, dass in einigen Familien die emotionalen Wunden der deutschen Besatzung im Zweiten Weltkrieg noch nicht verheilt seien. Die Gegend um Saint-Gervais war für die Résistance ein Rückzugsraum gewesen. Andere waren der Meinung, dass eine englischsprachige Partnerstadt zu bevorzugen sei oder eine Stadt am Meer, um den Saint-Gervolaner Kindern eine Abwechslung zum Bergklima bieten zu können. Die ganz überwiegende Mehrheit sprach sich jedoch entschieden für das Projekt aus und betonte die vielen Gemeinsamkeiten der beiden Gemeinden und gerade auch den europäischen Gedanken der Versöhnung und Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich. Beide Gemeinderäte votierten daher mit großer Zustimmung für die Partnerschaft. Im Anschluss wurde je ein Partnerschaftskomitee gegründet, wobei jede Gemeinde dieses nach Kräften unterstützte und Vereine und Personen einlud, an diesem Prozess mitzuwirken. Doch wie es dabei weiterging, erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben unseres Amtsblattes! (Text Frank Heinrich)

Die französische Delegation bei ihrem ersten Besuch in Waldbronn gemeinsam mit Bürgermeister Glaser (Mitte), 13. September 1983.

Foto: Gemeindearchiv



40 Jahre   
Städtepartnerschaft

St.Gervais



Monmouth



Waldbronn



# 7 CONTINENTS - In 20.000 km um die Welt

Multivisionsvortrag



Norman Bücher

SA, 11.04.2026

19:30

KULTURTREFF  
STUTTGARTER STR. 25 A  
76337 WALDBRONN



in Kooperation mit



TICKETS 16 €, MITGLIEDER 14 €, STUDIS 12 €

Der Kulturring Waldbronn wird freundlich unterstützt von

## ...was läuft in **WALDBRONN**

**Mi., 01.04.2026,  
ab 14.30 Uhr**

**Seniorencafé**  
Veranstaltungsort: Ev. Gemeindehaus  
Waldbronn  
Veranstalter: Ev. Kirche

**Do., 09.04.  
15 Uhr**

Vortrag „Markgräfin Sybilla Augusta“  
Veranstaltungsort: Waldbronner Saal  
Veranstalter: SNW

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.

**Falls noch nicht geschehen, bitte die Veranstaltungstermine auf der Homepage der Gemeinde eintragen.**

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:  
<http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

## Sprechzeiten am Gründonnerstag

Die Sprechzeiten an Gründonnerstag sind wie folgt:

- Rathaus von 9 bis 12 Uhr,
- Bürgerbüro (Infopoint) von 7 bis 12 Uhr.

Wir bitten, die Öffnungszeiten zu beachten und wünschen allen Waldbronnerinnen und Waldbronner schöne Ostern.



## MVZ Ettlingen: Verlängerte Öffnungszeiten am Karsamstag

Verlängerte Öffnungszeiten am Karsamstag: Am Karsamstag, den 04. April 2026, gelten angepasste Öffnungszeiten. Das MVZ ist an diesem Tag für Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 10.00 bis 14.00 Uhr sowie von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Ab dem nächsten Werktag gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten - Patientinnen und Patienten aller Altersklassen sind jederzeit herzlich willkommen.

Weitere Infos unter [www.mvz-ettlingen.de](http://www.mvz-ettlingen.de)

## Fortbildung für Standesbeamtinnen und Standesbeamte im Kurhaus

Im Kurhaus Waldbronn fand vergangene Woche ein Fortbildungslehrgang für Standesbeamtinnen und Standesbeamte aus dem Landkreis Karlsruhe statt. Zahlreiche Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, ihr Fachwissen zu aktuellen rechtlichen Fragestellungen zu vertiefen und sich untereinander auszutauschen.

Bürgermeister Christian Stalf begrüßte die Anwesenden mit einem Grußwort und würdigte die Bedeutung der täglichen Arbeit im Standesamt: „Die Tätigkeit der Standesbeamtinnen und Standesbeamten ist verantwortungsvoll und zugleich eine sehr schöne Aufgabe. Sie begleiten Menschen bei wichtigen Lebensstationen – von der Geburt über die Eheschließung bis hin zu weiteren persönlichen Ereignissen – und stehen dabei immer wieder vor neuen rechtlichen Herausforderungen.“

Im Rahmen der Fortbildung wurden unter anderem Themen wie Eheschließungen mit Eingebürgerten, Fragen rund um das Ehefähigkeitszeugnis sowie entsprechende Befreiungsverfahren behandelt.

Die Veranstaltung bot eine wertvolle Plattform für fachlichen Austausch und unterstreicht die Bedeutung kontinuierlicher Weiterbildung im Standesamtswesen.



**Bürgermeister Christian Stalf begrüßte die Standesbeamtinnen und Standesbeamte auf der Fachtagung im Kurhaus. Foto: Gemeinde Waldbronn**

# Frühlingsbilder unserer Leserinnen und Leser



Foto: Klaus Hodapp



Foto: Gerd Waible



Foto: Namen der Redaktion bekannt

Vielen Dank für die schönen Bilder.  
Gerne können Sie uns diese weiterhin unter  
amtsblatt@waldbronn.de schicken.



Foto: Heike Reitermann



Foto: Dagmar Lutz



Foto: Silvano Heist



Foto: Uwe Haist



Foto: Paul Deger

# WALDBRONN

ORT MIT  
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



## Die Kurverwaltung informiert

### Veranstaltungen im April in Waldbronn

Osterfreude, Natur und Kultur



Mit dem Osterwochenende startet Waldbronn schwungvoll in den April. Am Samstag, 4. April 2026, laden die Waldbronner Pfadfinder zur großen **Ostereiersuche am Kurparksee** ein – ein fröhliches Erlebnis für die ganze Familie.

Auch darüber hinaus bietet das Veranstaltungsprogramm im April wieder abwechslungsreiche Angebote für Jung und Alt. Freuen Sie sich auf interessante **Vorträge und Lesungen**. So berichtet u.a. Norman Bücher von seiner 20.000 Kilometer langen Tour durch sieben Kontinente.

Für **Natur- und Outdoorbegeisterte** stehen ebenfalls verschiedene Angebote auf dem Programm. Ein Kräuter-Spaziergang, die familienfreundliche Wichteltour und weitere Wanderveranstaltungen laden dazu ein, den Frühling in und um Waldbronn aktiv zu erleben.

Im April erwarten Sie zudem verschiedene Konzerte, ein Benefiztheater, die Frühjahrsküchenparty sowie weitere **kulturelle Veranstaltungen**.

Alle Termine und weitere Informationen finden Sie unter [www.waldbronn-tourismus.de/de/kultur-erleben/veranstaltungen#/event](http://www.waldbronn-tourismus.de/de/kultur-erleben/veranstaltungen#/event)



*Verschenken  
Sie einen*

## PERFEKTEN TAG IN WALDBRONN

Gutschein für 2 Personen:

Morgens: <b>Frühstück</b> im Bistro	Mittags: <b>Albtherme</b> Inkl. Saunawelt	Nachmittags: <b>Secco</b> oder Saft
---	---	---

Nur **89€**

Jetzt bestellen!



[shop.schwitzers.com](http://shop.schwitzers.com)

UNSER HIGHLIGHT:  
**SCHWITZER'S  
Spring Specials**

- 4 RESTAURANTS
- 4 GENUSS-SPECIALS



\*gültig bis 31.05.2026

*Entdecken Sie hier noch  
weitere schöne Geschenkideen:*

[webshop.albtherme-waldbronn.de](http://webshop.albtherme-waldbronn.de)  
[shop.schwitzers.com](http://shop.schwitzers.com)

**Albtherme**  
HEILQUELLE WALDBRONN

Bergstraße 30, 76337 Waldbronn

Schwitzer's Hotel am Park GmbH | Etzenroter Str. 4, 76337 Waldbronn

Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn, Marktplatz 9, 76337 Waldbronn, Telefon 07243 5657-0

Weitere Informationen zur Albtherme:  
[www.albtherme-waldbronn.de](http://www.albtherme-waldbronn.de) | [@albtherme\\_waldbronn](https://www.instagram.com/albtherme_waldbronn)



Weitere Informationen zu Waldbronn:  
[www.waldbronn-tourismus.de](http://www.waldbronn-tourismus.de) | [@waldbronn.entdecken](https://www.instagram.com/waldbronn.entdecken)



Diese Ausgabe erscheint auch online auf [NUSSBAUM.de](http://NUSSBAUM.de)

## Wichtiges auf einen Blick



### Störungsdienste

**Wasser: Tel. 0171 6517824**

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

**Erdgas:** Störleitstelle Netze-Gesellschaft Südwest**Tel. 0800 3629275****Strom:** Netze BW Störungsnummer**Tel. 0800 3629477****Kabelfernsehen:** Vodafone**Tel. 0221/46619100 oder 0800 172 1212****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-310**

### Notrufe

<b>Feuerwehr + Rettungsleitstelle</b>	<b>112</b>
<b>Polizei</b>	<b>110</b>
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	3424630

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:  
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

### Krankentransporte 19222

### Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnr. 116117**  
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de****Folgende Bereitschaftspraxis hat weiterhin geöffnet:**

Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum Karlsruhe

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	19:00-22:00 Uhr
Mittwoch:	13:00-22:00 Uhr
Freitag:	16:00-22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen:	8:00-21:00 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

**Notfallpraxis Ettlingen****Notfallpraxis im MVZ Ettlingen (Am Stadtbahnhof 8)**

Öffnungszeiten:

Mo./Di./Do.:	18:00-21:00 Uhr
Mi./Fr.:	16:30-21:00 Uhr
Sa.:	10:00-14:00 und 15:00-18:00 Uhr geschlossen
So. & Feiertage:	

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

### Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages  
**www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.**Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

### Gemeindeverwaltung Waldbronn

**Sprechzeiten****Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89**  
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de**Sprechzeiten Verwaltung**

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Terminvereinbarung erwünscht, um die persönliche Anwesenheit des Mitarbeiters zu gewährleisten

**Sprechzeiten Bürgermeister**

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

**Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111, Terminvergabe online unter [www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de)**

Montag - Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr

Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

**Empfang, Tel. 609-0****Das Fundbüro befindet sich im 1. OG, Zimmer 210 im Rathaus.**

### Restmüll und Wertstoffe

**Restmüll**

ganz Waldbronn: 02.04.

1,1-cbm-Container: 13.04.

**Grüne Tonne**

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 11.04.

**Biotonne**

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 07.04.

**Schadstoffsammlung**

Aus Kapazitätsgründen bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb nur noch einen Sammeltermin für Waldbronn an.

Waldbronn (Parkplatz Festhalle)

09.07.2026, 12.10 bis 14.25 Uhr

Zusattour Ettlingen, Middelkerker Straße

25.04.2026, 14.00 bis 16.00 Uhr

**Altpapiersammlung Etzenrot**

Nächste Sammlung ist am 18.04.2026

(von 9.00 bis 12.00 Uhr).

**Sperrmüll/Elektronikschrott auf telefonische Anfrage**

beim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030

**Wertstoffe Bauhof Daimlerstraße**

Samstag, 10.00 bis 15.45 Uhr

**Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund**

Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

**Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle**

Samstag, 14.00 bis 16.00 Uhr

**Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“****Der Grüngutsammelplatz im Ermlisgrund hat neue Öffnungszeiten.****Gültig von Februar bis Oktober:**

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

**Gültig von November bis Januar:**

Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

**Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“**

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr

## Ein Abend voller Highlights und musikalischen Höhepunkten



Das große Orchester unter der Leitung von Dirigent Dietmar Schulze eröffnete das diesjährige Frühjahrskonzert des Musikvereins Edelweiß Busenbach.

Wie üblich eine Woche vor Ostern fand das diesjährige Frühjahrskonzert des Musikverein Edelweiß Busenbach im prall gefüllten Kurhaus in Waldbronn statt.

Nach der Eröffnungsrede von Vorstand Eric Schmid präsentierte das neugegründete Edelweiß-Projektorchester unter der Leitung von Ralf Wittmann sein Können. Das Orchester besteht aus der vereinseigenen Jugend und den internen Bläserklassen, insgesamt nahmen, sage und schreibe, 62 Musiker im Alter zwischen 7 und 79 Jahren auf der Bühne Platz. Ein wunderbares Beispiel dafür, dass Musik alle Altersklassen verbindet und generationenübergreifend Freude bereitet.

Das düster-geheimnisvolle „Castles and Dragons“, das temperamentvolle „Malaguena“ und ein unter dem Namen „Film ab“ arrangiertes Medley bekannter Filmmusik-Klassiker ließen im Publikum gleich die ersten Jubelstürme ausbrechen. Als Zugabe wurde der Ohrwurm-Song „Dance Monkey“ aufgeführt.

Danach führte Günter Geisert die Ehrungen des Blasmusikverbandes Karlsruhe durch. Geehrt wurden Hanna Hutschreuther und Robin Wittmann für 20 Jahre und Patrick Barrett für 30-jährige musikalische Aktivität.

Mit Auszügen aus der sinfonischen Dichtung „Excalibur“ eröffnete anschließend das Große Orchester mit Dirigent Dietmar Schulze sein Konzert. Der spanische Komponist Jose Alberto Pina beschreibt in seinem Werk die Abenteuer des legendären Königs Artus und seiner Ritter der Tafelrunde mit einem gelungenen Wechsel aus ruhig-getragenen und schnell-martialischen Passagen und einer schönen, heroischen Hauptmelodie. „Drachenzähmen leicht gemacht“ entführte das Publikum danach in die Welt der Wikinger und Drachen. Die fantastische Musik aus der gleichnamigen Filmreihe wurde visuell durch ein von Carolin Schulze erstelltes Video auf der großen Leinwand unterstützt. Mit „Exotic Dances“ brachte der Musikverein arabische, kubanische und balkanische Tänze auf die Bühne. Dabei glänzten einige Musiker mit Soloein-

lagen und das gesamte Orchester mit einer einheitlichen Tanzeinlage.

Nach der Pause durften Musiker und Zuhörer in die frostige Welt der Eisprinzessin Elsa eintauchen. Die Musik aus dem Disneyfilm und mittlerweile auch erfolgreichen Musical „Die Eiskönigin“ bildete den Auftakt zur zweiten Hälfte. Im Anschluss folgte ein weiteres Highlight des Abends. Bei „Tief im Westen“ handelt es sich um eine sinfonische Interpretation des Popsongs „Bochum“ von Herbert Grönemeyer. Das ebenfalls darin verarbeitete „Steigerlied“ wurde mit Licht- und Soundeffekten im Dunkeln vorgetragen und sollte so die Situation unter Tage im Kohlebergwerk darstellen. Wie bei den letzten Konzerten bewährt, gab es auch diesmal wieder ein Brass-Ensemble – allerdings mit etwas anderem Ablauf. Zunächst nahm nur Jonas Becker mit seiner Tuba auf der Bühne Platz und konnte mit einer solistischen Darbietung überzeugen. Nach und nach kamen die restlichen Musiker dazu, um am Ende alles mit dem ganzen Orchester abzuschließen. Im letzten Stück „Chartshow“ präsentierte der Musikverein einige der erfolgreichsten Singles aller Zeiten. Zu bekannten Hits wie „Candle in the Wind“, „Despacito“ und „Wind of Change“ durfte das Publikum mitsingen und in Erinnerungen schwelgen. Dem tosenden Applaus der Zuhörer wurde mit einem „Elvis-Medley“ stattgegeben. Dabei wurden die Songs von unterschiedlichen Sängern aus den Reihen des Orchesters interpretiert und dargeboten. Mit den kurzen Zugaben „Bis bald auf Wiedersehen“ und „We are the Champions“ ging der stimmungsvolle Konzertabend zu Ende – und manch einer summte auch danach noch die Melodie des Steigerlieds. (Text Roeven Schulze)



Für langjährige Mitgliedschaft geehrt (v.l.): Vorstand Eric Schmid und Günter Geisert vom Blasmusikbezirk Albtal mit Hanna Hutschreuther und Robin Wittmann (Ehrung für 20 Jahre Aktivität) sowie Patrick Barrett (Ehrung für 30 Jahre Aktivität).  
Fotos: Carolin Schulze

## Literarischer Abend im Kurhaus Waldbronn: „Das Leseerlebnis“ mit Lisa Federle und Bernd Kohlhepp begeistert Publikum

Ein Abend zum Lachen, ein Abend mit Tiefgang, ein Abend voller Themen: Unter dem Titel „Das Leseerlebnis“ luden Lisa Federle und Bernd Kohlhepp ins Kurhaus Waldbronn ein – und das Publikum folgte zahlreich. Die Veranstaltung entwickelte sich zu einer abwechslungsreichen Mischung aus Lesung, Kabarett und persönlichem Austausch im Format einer Talkshow.

Lisa Federle, bekannt als engagierte Notärztin und Autorin, beeindruckte mit authentischen Einblicken aus ihrem bewegten Leben und Berufsalltag. Besonders eindrücklich wurde dabei die enge Verbindung zu ihrer eigenen Biografie. Mit großer Offenheit schilderte sie prägende Stationen ihres Lebens und machte deutlich, wie persönliche Erfahrungen ihr heutiges Handeln und Engagement beeinflussen: Mit elf Jahren verlor sie ihren Vater, mit 17 brach sie die Schule ab, mit 19 war sie alleinerziehende Mutter von zwei Kindern. Als Kneipenwirtin im Tübinger „Boulangere“ holte sie ihre Schulabschlüsse nach, begann mit 30 Jahren ein Medizinstudium und wurde mit 37 Jahren Ärztin. 2020 erhielt sie von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier das Bundesverdienstkreuz aufgrund ihrer Verdienste um die Corona-Test-Strategie in Tübingen – ein Lebensweg, der beeindruckt.

Einen emotionalen Höhepunkt bildete die Geschichte von Jasin, einem Jungen aus einem verwahten Haushalt. Federle gelang es, dessen Schicksal einfühlsam und zugleich eindringlich zu erzählen. Dabei wurde deutlich, wie wichtig gesellschaftliche Verantwortung, Zuwendung und konkrete Hilfe im Alltag sind, damit Kinder sich entwickeln können. Das Publikum verfolgte diese Passagen in spürbarer Stille und Anteilnahme.

Im Kontrast dazu – und doch perfekt ergänzend – brachte Bernd Kohlhepp mit seinem unverwechselbaren Humor Leichtigkeit in den Abend. Der Kabarettist begeisterte mit pointierten Texten, einer spontanen Einlage als demente Frau Schwerdtfeger und seinem feinen Gespür für absurde Situationen. Darüber hinaus übernahm er immer wieder Textpassagen und verlieh der Lesung zusätzliche Dynamik.

Für besondere Aufmerksamkeit sorgte ein Beitrag von Boris Palmer mit der absurden Geschichte vom „Ziegenmelker-Er-

wartungsland“. Mit scharfem Blick wurden dabei bürokratische Regelungen und deren teils realitätsferne Auswüchse beleuchtet. Ein persönliches Aufeinandertreffen mit der Bundesbauministerin in der Sendung „Lanz“ führte schließlich dazu, dass der Bau der Tübinger Uniklinik realisiert werden konnte – ein Beispiel dafür, wie ungewöhnliche Wege zu konkreten Ergebnissen führen können.

Das Zusammenspiel der unterschiedlichen Perspektiven machte den besonderen Reiz der Veranstaltung aus: Ernsthaftigkeit und Humor, Nachdenklichkeit und Unterhaltung gingen fließend ineinander über. Diese Dynamik sorgte für eine dichte Atmosphäre im Saal.

Das Kurhaus Waldbronn bot dabei den passenden Rahmen für diesen besonderen Abend. Eine von den Künstlern im Vorfeld gewünschte Wohnzimmeratmosphäre wurde von der Stilmanufaktur liebevoll auf die Bühne gezaubert und verlieh der Veranstaltung eine persönliche Note, die es so nur in Waldbronn zu erleben gab. (Text Désirée Fuchs)



**Kabarettist Bernd Kohlhepp und Ärztin Lisa Federle gemeinsam auf der Bühne des Kurhauses.** Foto: Kulturring

## Im Gemeinderat notiert

### Neues Gemeinderatsmitglied verpflichtet

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderats durfte Bürgermeister Christian Staf ein neues Mitglied offiziell verpflichten: Dr. Peter Radgen verstärkt künftig die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen.



**Bürgermeister Christian Staf hat das neue Gemeinderatsmitglied Peter Radgen verpflichtet.**

Foto: Gemeinde Waldbronn

Staf hieß ihn herzlich im Gremium willkommen und wünschte ihm für seine verantwortungsvolle und anspruchsvolle Tätigkeit viel Erfolg, Ausdauer sowie eine stets gute und kollegiale Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde. Radgen folgt auf Beate Maier-Vogel, die Ende Januar aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist. Als Professor für effiziente Energienutzung an der Universität Stuttgart bringt er umfangreiche fachliche Kompetenzen mit, die die Arbeit des Gremiums bereichern werden.

### Bekanntgabe: Aktuelles zur Kita Waldhöhle

Im Rahmen der Bekanntgaben informierte Fachbereichsleiter Reinhold Bayer über den aktuellen Stand zur Kita Waldhöhle. Der ursprünglich geplante Umzug der Kinder in das Provisorium Wiesenstraße muss verschoben werden. Hintergrund ist ein Keim, der in der Wasseranlage der Containeranlage festgestellt worden ist. Daher hat das Landratsamt noch keine Freigabe erteilt.

Der Umzug der Kinder verzögert sich voraussichtlich um weitere zwei bis drei Wochen.

UPDATE: Bei der letzten Beprobung konnte erfreulicherweise kein Keim mehr festgestellt werden.

### Kooperation mit VHS läuft weiter

Die Kooperation mit der VHS Ettlingen läuft erfreulicherweise weiter. Das beschloss der Gemeinderat einstimmig.

Reinhold Bayer stellte die angepasste öffentlich-rechtliche Vereinbarung dem Gremium vor. Seit 2024 besteht eine Kooperation zwischen der Stadt Ettlingen und der Gemeinde Waldbronn zur Durchführung von Kursen und Veranstaltungen der Volks-

hochschule. Die Vereinbarung wurde für einen Zeitraum von drei Jahren geschlossen. Nach erneuten Gesprächen zwischen den Verwaltungen entschied der Gemeinderat, dem neuen, ausgehandelten Zuschussmodell zuzustimmen und die Vereinbarung mit Ettlingen vorzubereiten (2027 = 25 000 Euro, 2028 = 20 000 Euro, 2029 = 15 000 Euro).

Attila Horvat, Leiter der VHS Ettlingen, ergänzte, dass das Angebot in Waldbronn von der Bevölkerung sehr gut angenommen werde. Die VHS biete ein breites und qualitativ hochwertiges Programm. Die Kooperation mit der Gemeinde verlaufe reibungslos, auch die Zusammenarbeit mit der Verwaltung funktioniere hervorragend. Besonders erfreulich sei das hohe Stammkundenpotenzial in Waldbronn, das sogar über dem in Ettlingen liege. Herausforderungen bestünden jedoch darin, neue Angebote zu entwickeln und insbesondere neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger gezielt anzusprechen.

Aus dem Gemeinderat gab es breite Zustimmung: Jürgen Kußmann (CDU) dankte für die gute Zusammenarbeit, verwies jedoch auch auf die jährlichen Kosten in Höhe von rund 155.000 Euro. Kurt Bechtel (Freie Wähler) bezeichnete den eingeschlagenen Weg als nicht einfach, mittlerweile jedoch als echte Erfolgsgeschichte, und äußerte die Hoffnung auf eine positive Entscheidung auch im Ettlinger Gemeinderat. Jens Puchelt (SPD) lobte ebenfalls das hochwertige Angebot und die hohe Zufriedenheit der Teilnehmenden.

Peter Radgen (Bündnis 90/Die Grünen) erkundigte sich nach der Kostendeckung. Herr Horvat erläuterte hierzu, dass die VHS insgesamt steigende Teilnehmerzahlen verzeichne – rund 6.000 Buchungen, davon etwa ein Viertel aus Waldbronn. Die Gesamtauslastung liege bei etwa 82 Prozent. Zwar bleibe die VHS grundsätzlich ein Zuschussbetrieb, jedoch könne für Waldbronn eine „schwarze Null“ erreicht werden – ein wichtiges Ziel und gemeinsamer Erfolg der Kooperation. Entscheidend hierfür seien qualifizierte Kursleitungen, ein engagiertes Stammpersonal sowie ein attraktives Kursangebot. Nun hofft das Gremium auf ein positives Signal aus Ettlingen.

### **Bebauungsplan Rück II geändert**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Änderung des Bebauungsplans „Erweiterung Ortszentrum – Rück II“ im beschleunigten Verfahren einzuleiten.*

Klaus Reiser vom Fachbereich III hat das Verfahren und die Hintergründe erläutert. Danach soll der Bebauungsplan „Erweiterung Ortszentrum – Rück II“ aus dem Jahr 2018 angepasst werden. Hintergrund ist, dass das ursprünglich geplante Hotelgrundstück nicht vermarktet werden konnte und künftig als urbanes Gebiet flexibler genutzt werden soll (z. B. für Wohnen, Soziales oder Gewerbe). Auch bei dem angrenzenden Baufeld ergeben sich Änderungen: Statt eines Mehrgenerationenprojekts wird dort nun eine Kindertagesstätte (KiTa) geplant. Dafür müssen Baugrenzen verschoben, das Grundstück vergrößert sowie Stellplätze und Grünflächen neu angeordnet werden.

Das Verfahren kann im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden, wodurch Zeit und Kosten gespart werden (u. a. keine Umweltprüfung). Dennoch sind Prüfungen zu Lärm, Artenschutz und Wasserhaushalt erforderlich. Die Planung wird derzeit weiter ausgearbeitet. Ein finaler Entwurf wird nach Vorliegen aller Gutachten dem Gemeinderat vorgelegt. Klaus Reiser rechnet nach Abschluss der Sommerpause mit dem Entwurf des Bebauungsplanes im Gremium, um dann die Offenlage vorzunehmen. Der Bauantrag für die KiTa soll allerdings bereits im Juli vor der Offenlage gestellt werden. Eine Genehmigung ist voraussichtlich schon vor Abschluss der Bebauungsplanänderung möglich, sofern die künftigen Festsetzungen eingehalten werden.

Die Fraktionen begrüßen das Vorgehen: Je schneller das ehemalige Grundstück vermarktet werde, desto besser, so Jens Puchelt (SPD). Über die potentielle Nutzung müsse noch diskutiert werden. Michael Kiefer (Aktive Bürger) betonte, wie wichtig die Visitenkarte am Ortseingang sei.

### **Grünes Licht für den „Baturbo“**

*Der Gemeinderat hat einstimmig einen Grundsatzbeschluss zur Anwendung des sogenannten „Baturbos“ gefasst und damit den Weg für eine flexiblere Schaffung von Wohnraum geebnet.*

Bürgermeister Christian Stalf betonte, dass der Gesetzgeber mit den neuen Regelungen wichtige Impulse gesetzt habe, zugleich jedoch bewusst Spielräume für die Kommunen lasse: „Es gibt keine starre Lösung, sondern Richtlinien, innerhalb derer wir vor Ort verantwortungsvoll und situationsgerecht entscheiden können.“

Max Schmidt vom Fachbereich III stellte die wesentlichen In-

halte vor. Grundlage ist der seit dem 30. Oktober 2025 geltende gesetzliche Rahmen (§§ 31, 34, 246e BauGB i. V. m. § 36a BauGB), der es ermöglicht, unter bestimmten Voraussetzungen von bestehenden Bauvorschriften abzuweichen. Ziel sei es, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen – sowohl in Bebauungsplangebietern als auch im Innen- und Außenbereich. Voraussetzung bleibe jedoch stets die Zustimmung der Gemeinde, wobei sich Vorhaben städtebaulich in die Umgebung einfügen müssen. Diese Zustimmung habe ein hohes Gewicht; das Landratsamt könne sich darüber nicht hinwegsetzen.

Schmidt betont, dass die Gemeinde mit den neuen Regelungen mehr Entscheidungsspielraum erhalte, trage aber zugleich Verantwortung für eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung. Um eine einheitliche Linie sicherzustellen, beschloss der Gemeinderat folgende Grundsätze: Zurückhaltung bei Bebauung in zweiter Reihe sowie außerhalb festgelegter Baugrenzen; Vorrang für eine bessere Ausnutzung bestehender Bauflächen in Bebauungsplänen; Einfügung in die bestehende Umgebung im unbeplanten Innenbereich, insbesondere hinsichtlich der Gebäudehöhen; Größere Bauvorhaben werden weiterhin im Einzelfall bewertet. Die beschlossenen Handlungsempfehlungen dienen künftig als Orientierungsrahmen für Verwaltung und Gemeinderat, wobei jeder Antrag weiterhin individuell geprüft wird. Die Zuständigkeit für die gemeindliche Zustimmung wird dabei im Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) gebündelt.

Im Anschluss beschloss der Gemeinderat ebenfalls einstimmig die entsprechende Anpassung der Hauptsatzung.

### **Offene Fragen beim Kur- und Heilwald**

*Der Gemeinderat hat beschlossen, den Waldpark Waldbronn in den Jahren 2026 bis 2027 im Rahmen einer Testphase konzeptionell als Kur- und Heilwald auszuweisen und entsprechend zu bezeichnen. Auf eine formelle Zertifizierung wird verzichtet. Zudem soll weder ein gesonderter Evaluierungsbericht zur Testphase erstellt noch ein umfassendes Kur- und Heilwaldkonzept erarbeitet werden.*

Bürgermeister Christian Stalf erläuterte zunächst den Hintergrund der Initiative: Auf Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion wurde die Einrichtung eines Kur- und Heilwaldes geprüft. Das Forstamt bewertet ein solches Vorhaben grundsätzlich als umsetzbar, sofern ein schlüssiges Gesamtkonzept vorliegt. Kur- und Heilwälder würden der Gesundheitsförderung und Therapie dienen, seien rechtlich jedoch nicht geschützt und genehmigungsfrei. Eine spätere freiwillige Zertifizierung bleibe dennoch möglich. Als besonders geeignet gilt der Waldpark, so Stalf, nicht zuletzt aufgrund seiner Nähe zum SRH Gesundheitszentrum sowie der bereits vorhandenen Infrastruktur wie Terrainkurse, Fitnessangebote und Erholungsflächen. Zielgruppen sind sowohl Patientinnen und Patienten als auch Erholungssuchende und die Bürgerschaft insgesamt. Perspektivisch wäre ein zweistufiges Vorgehen mit Testphase und möglicher Zertifizierung denkbar.

In der anschließenden Diskussion wurden jedoch unterschiedliche Positionen deutlich. Antragsteller Jürgen Kußmann (CDU) betonte, dass der Waldpark bereits heute alle Voraussetzungen erfülle: Angebote wie Waldbaden und therapeutische Nutzung fänden dort schon statt, auch die Kliniken nutzten den Wald entsprechend. Für ihn spreche daher vieles für eine Umsetzung – zumal dies ohne größeren zusätzlichen Aufwand möglich sei und Waldbronn eine Vorreiterrolle einnehmen könnte. Bürgermeister Stalf ergänzte, dass das SRH Gesundheitszentrum ein wichtiger Kooperationspartner wäre. Fragen zu Nutzung, Pflege und möglichen Kosten müssten gemeinsam mit der Klinik abgestimmt werden.

Skeptischer äußerten sich andere Fraktionen. Kurt Bechtel (Freie Wähler) fragte etwa nach möglichen Folgekosten. Marius Nickel von der Kurverwaltung verwies darauf, dass die grundlegenden Voraussetzungen bereits vorhanden seien und zunächst keine größeren Investitionen erforderlich wären – Kosten entstünden möglicherweise erst bei einer späteren Zertifizierung. Brigitte Kalkofen (Bündnis 90/Die Grünen) regte an, nach der Testphase erneut im Gremium zu beraten und den Nutzen für alle Beteiligten zu bewerten. Michael Kiefer (Freie Wähler) sprach sich dafür aus, das Thema in den laufenden Leitbildprozess einzubinden, um auch die Bürgerschaft stärker einzubeziehen. Volker Becker (Freie Wähler) wies auf die finanziellen Aspekte einer möglichen zweiten Phase hin und stellte die Frage nach der langfristigen Tragfähigkeit. Bürgermeister Stalf verwies hierzu auf mögliche Förderprogramme. Hildegard Schottmüller (CDU) hob die hohe Qualität des bestehenden Waldparks hervor und sah darin ein

attraktives, zeitgemäßes Gesundheitsangebot, das weiterentwickelt und beworben werden könne. Peter Radgen (Bündnis 90/Die Grünen) erinnerte daran, dass die Kurklinik als Pächterin in jedem Fall in die weiteren Überlegungen eingebunden werden müsse. Die Beratung und Beschlussfassung zeigte, dass die Idee eines Kur- und Heilwaldes zwar beschlossen wurde, allerdings über die konkrete Ausgestaltung und das weitere Vorgehen besteht noch Klärungsbedarf. Offen blieb, wie nun weiter verfahren werden soll.



**Der Waldpark liegt direkt neben der Kurklinik und wäre laut Gutachen als Heilpark gut geeignet. Foto: Gemeinde Waldbronn**

#### Zeltanmietung an der Festhalle wird Aufgabe der Verwaltung

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, dass die organisatorische Abwicklung der Zeltanmietung für die Festsaison 2026 an der Festhalle von der Gemeinde übernommen wird. Die anfallenden Kosten für die Zeltmiete werden zu gleichen Teilen auf die beteiligten Vereine weiterberechnet. Ein Antrag der Verwaltung, die Abwicklung weiterhin bei den Vereinen zu belassen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Zum Hintergrund: Die Festhalle ist seit mehreren Jahren aus Brandschutzgründen nicht nutzbar. Wie bereits im vergangenen Sommer planen vier Vereine auch in der kommenden Saison die gemeinsame Nutzung eines Festzeltes, um finanzielle und organisatorische Synergien zu erzielen. Die Kosten belaufen sich auf rund 9.000–10.000 Euro netto zuzüglich Versicherungen.

Die Verwaltung möchte die Beauftragung des Festzeltes bei den Vereinen belassen, da es sich lediglich um eine freiwillige Unterstützungsleistung handele, es zu haftungsrechtlichen Fragen käme und dies schlichtweg Aufgabe der Vereine sei; zumal für eine Vorfinanzierung keine Haushaltsmittel vorgesehen seien.

Gleichzeitig betonte Bürgermeister Stalf, dass den betroffenen Vereinen bereits im Vorjahr in vielen organisatorischen Abläufen entgegengekommen worden sei, beispielsweise in Form einer Genehmigung eines provisorischen Festes unter Einbeziehung der Festhalle. Die letztjährige Lösung habe laut Vereinen zudem auch gut funktioniert, weshalb nicht nachvollziehbar sei, warum dieses Jahr anders verfahren werden solle.

Der Antrag der Aktiven Bürger sieht nun vor, dass die Gemeinde aus steuerlichen Gründen als Vertragspartner für Zeltmiete und Versicherung auftritt und die Kosten anteilig auf die Vereine umgelegt wird.

In der Diskussion sicherte Antragssteller Michael Kiefer (Aktive Bürger) zu, dass die Vereine organisatorisch und haftungsrechtlich Veranstalter bleiben und die Verwaltung lediglich die Beauftragung übernehme. Jens Puchelt (SPD) unterstützt den Antrag als „Hilfestellung für die Vereine“. Hildegard Schottmüller (CDU) ergänzte, dass die Vereine ohnehin durch die Nichtnutzung der Festhalle eingeschränkt seien und die Abwicklung über die Gemeinde zusätzlichen Verwaltungsaufwand bedeutet. Volker Becker (Freie Wähler) betonte, dass die Versicherung bei den Vereinen verbleiben müsse und der Gemeinde keine Verantwortung übertragen werden dürfe.

#### Sonstiges: Neukonzeption des Faschingsumzugs

Abschließend informierte Reinhold Bayer über den aktuellen Sachstand zur geplanten Neukonzeption des Faschingsumzugs im Jahr 2027.

Ein zentrales Element der Überlegungen ist ein veränderter Streckenverlauf in Reichenbach. Dieser wurde bereits in einer eigens eingerichteten Arbeitsgruppe diskutiert und dort positiv bewert-

tet. Durch die angepasste Streckenführung könnten sowohl organisatorische Abläufe vereinfacht als auch deutliche Kosteneinsparungen erzielt werden. Insbesondere der Personalaufwand würde reduziert, ebenso der Bedarf an Sicherheitskräften, Absperungen und Einsatzwegen. Zudem könnten bestehende Risikopunkte entschärft werden.

Auch von Seiten der teilnehmenden Gruppen wurde eine verkürzte Strecke überwiegend positiv aufgenommen. Ergänzend wird geprüft, ob künftig ein Eintritt erhoben werden kann.

Ziel ist es, den Faschingsumzug ab 2027 gemeinsam neu aufzustellen. Die bisherigen Planungen zeigen, dass sich das Projekt auf einem sehr guten Weg befindet.



**Auch 2027 soll es wieder einen Faschingsumzug geben. Foto: Gemeinde Waldbronn**

## Amtlicher Teil

### Die Friedhofsverwaltung bittet um Beachtung

Wir bitten alle Besucher, die Bestimmungen der Friedhoffssatzung über das Verhalten auf den Friedhöfen zu beherzigen und sich der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Entsprechende Hinweistafeln finden Sie an den Eingängen der Friedhöfe.

Aus gegebenem Anlass weisen wir insbesondere auf folgende Regelung hin:

**Auch wenn Ihre treuen, vierbeinigen Wegbegleiter Ihnen helfen, den Verlust eines geliebten Menschen zu verarbeiten und eine Stütze in schweren Zeiten sind, dürfen sie Sie leider beim Grabbesuch nicht begleiten.**

Ausgenommen von dieser Regelung sind lediglich Blinden- und Begleithunde.

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Gemeinde Waldbronn

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**  
Bürgermeister Christian Stalf,  
76337 Waldbronn, Marktplatz 7, oder  
sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

#### INFORMATIONEN

**Fragen zur Zustellung:**  
G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der  
Stadt, Tel.: 07033 6924-0,  
info@gsvertrieb.de,  
www.gsvertrieb.de

**Fragen zum Abonnement:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,  
abo@nussbaum-medien.de,  
www.nussbaum-lesen.de

## Das Bürgerbüro informiert:

### Das Bürgerbüro informiert:

#### Sind Ihre Ausweisdokumente noch gültig?

Bitte sehen Sie sofort nach, ob Reisepass und/oder Personalausweis noch gültig sind. Sollte dies schon jetzt oder in nächster Zeit nicht mehr der Fall sein, lassen Sie das betreffende Ausweisdokument bitte umgehend neu ausstellen – eine Verlängerung ist nicht möglich. Der Antrag hierfür ist nach Terminvereinbarung beim Bürgerbüro **persönlich** zu stellen.

#### Mitzubringen sind:

- Familienstammbuch oder Geburtsurkunde
- alter Personalausweis oder Reisepass
- 1 aktuelles digitales biometrisches Lichtbild

(kann entweder direkt im Bürgerbüro für 6,00 EURO, bei einem zertifizierten Fotostudio oder in Filialen der Drogeriemarktkette dm erstellt werden)

Der **Personalausweis** ist bei Personen ab 24 Jahren 10 Jahre gültig und kostet **46,00 EURO**.

Bei Personen unter 24 Jahren ist der Personalausweis 6 Jahre gültig und kostet **27,60 EURO**.

Der **Reisepass** ist bei Personen ab 24 Jahren 10 Jahre gültig und kostet **70,00 EURO**.

Bei Personen unter 24 Jahren ist der Reisepass 6 Jahre gültig und kostet **37,50 EURO**.

**Zur Identifikation werden bei beiden Ausweisdokumenten biometrische Merkmale wie Gesicht und Fingerabdrücke (ab dem 6. Lebensjahr) in einem Chip gespeichert. Bei Antragstellung werden deshalb zwei Fingerabdrücke mittels Scanner aufgenommen.**

#### Sämtliche Gebühren sind bei Antragstellung zu entrichten!

Bei Grenzübertritt muss jede Person unabhängig von ihrem Alter ein gültiges Ausweisdokument mit sich führen.

Jeder Verlust eines Ausweisdokumentes ist umgehend beim Bürgerbüro anzuzeigen.

**Bitte informieren Sie sich vor Reisen rechtzeitig auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes über das jeweils benötigte Ausweisdokument sowie deren Mindestrestgültigkeit ([www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) - Reise- und Sicherheitshinweise)!**

#### Verlust von Ausweisdokumenten

Ist der Personalausweis oder Reisepass weg, verloren oder gestohlen worden, ist der Verlust zu Ihrem eigenen Schutz bei der Personalausweisbehörde (Bürgerbüro) oder Polizeidienststelle zu melden und die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises unverzüglich sperren zu lassen. Die Sperrung stellt sicher, dass jeder Missbrauchsversuch sofort erkannt wird.

Die telefonische **Sperrhotline** ist an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr unter der Rufnummer **116 116** erreichbar. Aus dem Ausland (0049)116 116 oder unter (0049)30 40 50 40 50. Bitte halten Sie beim Anruf das Sperrkennwort bereit, das im PIN-Brief mitgeteilt wurde. Das Sperren kann auch direkt persönlich in der zuständigen Personalausweisbehörde (Bürgerbüro) veranlasst werden. Findet sich der Ausweis wieder, kann die Sperrung wieder aufgehoben werden.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de)

Jetzt auch auf Instagram:  
**gemeinde.waldbronn**

## Umwelt, Klima und Energie



### Energieberatung der Verbraucherzentrale in der Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt auch Telefonberatungen möglich.

In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

**Eine Terminvereinbarung ist über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 möglich.**

## Abfallinformationen



### Wertstoffhof Ittersbach

In der Gemeinde Karlsbad ist der Wertstoffhof Ittersbach am Samstag, 04. April 2026, und Samstag, 02. Mai 2026 geschlossen.

## Leitbild Waldbronn 2025

### ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.



[www.snw-Waldbronn.de](http://www.snw-Waldbronn.de)

#### SNW-Mitgliederversammlung: Vorstand wiedergewählt

Nach der Satzungsänderung im letzten Jahr soll die Einladung zur SNW-Mitgliederversammlung durch Ankündigung im Amtsblatt erfolgen. Deshalb war man in diesem Jahr gespannt auf die Beteiligung der Mitglieder. Die Vorsitzende Renate Bernhardt zeigte sich erfreut darüber, dass sie viele Mitglieder, davon zwei neue, begrüßen konnte. Besonders begrüßt wurde die SNW-Ehrevorsitzende Erika Anderer.

Einleitend gab die Vorsitzende mit einem Lichtbildervortrag einen Überblick zu den vielfältigen Aktivitäten im Laufe des vergangenen Jahres, darunter die regelmäßigen Vortragsnachmittage, Theaterbesuche und Ausflüge für die Mitglieder. Besonders würdigte sie die jeden Freitagvormittag im Rathaus stattfindende Senioren-Sprechstunde. Außerdem konnte sie die Mitglieder darüber informieren, dass Dr. Anton Renz eine Ausbildung zum Sicherheitsberater für Senioren absolvierte und nun jeden letzten Freitag im Monat von 10:00 Uhr bis 10:30 Uhr eine „Sicherheitsprechstunde für Senioren“ anbietet.

Am Ende ihres Berichts dankte Renate Bernhardt

- den im SNW-Netzwerk verbundenen Dienstleistern und Unterstützern für die schnellen und unkomplizierten Lösungen der gemeldeten Probleme,
- der Gemeinde Waldbronn sowie Frau Münz und Frau Schmidt-Kossmann für die gute Zusammenarbeit,
- den Vorstandskollegen und Beisitzern für die gute Zusammenarbeit und Dr. Anton Renz für die Organisation und Durchführung des Smartphone-Kurses,

- Bernd Hunzelmann, Tanja Delgorte-Engelhardt und Manfred Richter für ihren Einsatz beim Smartphone-Kurs und bei der Senioren-Sprechstunde,
- allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Kassenbericht wurde von SNW-Schatzmeister Horst Pernesch vorgelegt. Die Kassenprüfer Dr. Günter Nill und Antje Henge bescheinigten ihm die ordnungsgemäße Abwicklung der Buchungen. Dr. Gerold Hantsch beantragte sodann die Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer. Diese erfolgte einstimmig.

In diesem Jahr standen satzungsgemäß Neuwahlen des Vorstands an. Renate Bernhardt stellte erfreut fest, dass sich alle bisherigen Vorstände erneut zur Wahl stellten. Einstimmig wiedergewählt wurden nach Antrag von Gerhard Kirchner Renate Bernhardt (Vorsitzende), Dr. Karlheinz Henge (stellvertretender Vorsitzender), Horst Pernesch (Schatzmeister) und Peter Einzmann (Schriftführer). Die bisherigen Beisitzer Hanne Hunzelmann, Dr. Anton Renz und Holger Schaar wurden vom Vorstand erneut berufen. Renate Bernhardt bedankte sich abschließend nochmals bei den Vorstandskollegen und den Beisitzern für die Unterstützung bei der Bewältigung der vielfachen Aufgaben. Im Anschluss gab es noch ausreichend Zeit für gemeinsame Gespräche.

Karlheinz Henge

## AK Asyl! WILLKOMMEN FÜR FREMDE



### Willkommen für Fremde

#### Ausstellung zieht nach Busenbach um

Unsere Ausstellung „10 Jahre Willkommen für Fremde – Eine Geschichte von Ehrenamt und Integration“ hat im Dezember letzten Jahres im Waldbronner Saal der Tourist-Information viel Aufmerksamkeit erfahren.

Wir haben uns sehr gefreut, dass auf Initiative von Pfarrer Ret hin die Ausstellung vom Januar an in der Kirche St. Wendelin in Reichenbach weiter der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde.

Am 22. März ist die Ausstellung erneut umgezogen und ist bis auf Weiteres im Pfarrheim Busenbach zu sehen. Wir freuen uns sehr über das Interesse seitens der Katholischen Kirchengemeinde an unserer Arbeit und bedanken uns bei unseren ehrenamtlich Aktiven, die die Ausstellung jetzt schon zum zweiten Mal neu zusammengestellt und präsentationsreif befestigt haben.

Wenn Sie Interesse an unserer Arbeit haben, können Sie sich jederzeit per E-Mail an uns wenden über [akasyl@willkommenfuerfremde.de](mailto:akasyl@willkommenfuerfremde.de)

Besuchen Sie auch unseren Internet-Auftritt auf [www.willkommenfuerfremde.de](http://www.willkommenfuerfremde.de)

## Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/  
Gruppierungen verantwortlich

### CDU Waldbronn



#### Gesundheitsprävention im Bereich Kurortmedizin und Gesundheitstourismus

In der letzten Gemeinderatssitzung informierte Bürgermeister Staf unter TOP 1 über das Ergebnis zu einem **Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2026**. Beantragt hatten wir, die Gemeinde Waldbronn soll sich beim Übergang von Albtal Plus zur Tourismus GmbH Nordschwarzwald (TNS) dafür einsetzen, dass **Gesundheitsangebote für Urlauber und Touristen (klassische Vorsorgekuren)**, aber auch für die **eigene Bevölkerung** im Sinne von Gesundheitsvorsorge und -prävention geschaffen

werden. Das Thema Gesundheitsprävention im Nordschwarzwald soll strukturiert organisiert werden.

Bürgermeister Staf teilte zu diesem Thema die **Stellungnahme von TNS und Albtal Plus** mit. Demnach setzt TNS bereits um, was im CDU-Antrag angestrebt wird, nämlich **Kurortmedizin, Gesundheitstourismus und -vorsorge** für die regionale Bevölkerung. TNS ist auch bereits mit der Gesundheitskonferenz Calw in Verbindung und will bei Fusion auch mit der Gesundheitskonferenz Karlsruhe zusammenarbeiten. Fraktionsvorsitzender **Dr. Jürgen Kußmann** dankte für diese Information und freute sich, dass mit Übergang zur TNS das **Potenzial für die weitere gute Entwicklung** im Bereich des Gesundheitstourismus gehoben wird. Das sei mit dem CDU-Antrag bezweckt gewesen. Im Gemeinderat fand dies Zustimmung.

#### Einrichtung eines Kur- und Heilwaldes in Waldbronn

Einen weiteren Antrag hatte die CDU gestellt. Als Ort mit Heilquellenkurbetrieb möge sich Waldbronn mit dem Forst und dem Heilbäderverband dafür einsetzen, dass **Kurwald- bzw. Heilwald-Gebiete erschlossen und anerkannt** werden. Für die Kurortmedizin sollen **Maßnahmen realisiert** werden können, die der **Bevölkerung und dem Tourismus zugutekommen**. In Waldbronn gibt es bereits Angebote zu Waldbaden und qualifizierte Menschen, die Yoga, Tai Chi, Qi Gong in einem Kurwald bzw. Heilwald anbieten können.

Das **Forstamt** des Landratsamts Karlsruhe hat in seiner fachlichen Stellungnahme das **Vorhaben befürwortet**. Geeignete Waldflächen sind vorhanden. Es müsse lediglich ein tragfähiges Gesamtkonzept erarbeitet werden. Mit dem Waldpark (ehemaliger Therapiepark der Kurklinik) sind **gute Voraussetzungen für ein Kur- und Heilwaldkonzept** gegeben.

Auch der **Heilbäderverband Baden-Württemberg e. V.** bewertet eine Zertifizierung des Waldes als Heil- und Kurwald als **wertvolles Instrument zur Qualitätssicherung eines Kurortes**.

Die Verwaltung hatte in ihrer Beschlussvorlage die vorgeschlagenen Schritte zur Einrichtung eines Kur- oder Heilwaldes dargelegt. Es sprach alles dafür, den Antrag weiterzubearbeiten. „Das ist eine **Win-win-Situation** für die **eigene Bevölkerung und ihre Gesundheit**, um die wir uns mit der Kurortmedizin kümmern. Das ist auch für den **Tourismus**, den wir brauchen, damit Dienstleister, Gastgewerbe und Kultur von Touristen profitieren.“

In der Diskussion wurden von den Fraktionen Freie Wähler, Bündnis 90/Die Grünen und Aktive Bürger für uns unverständliche Bedenken angeführt. Den Einwand von zu erwartenden **Folgekosten** konnte der Leiter der **Kurverwaltungs-GmbH Marius Nickel** zerstreuen. „Wir werden ein Konzept ohne externe Dienstleister erstellen. Die **Kosten** bleiben im niederschweligen Bereich zwischen **500 € und 800 €**“.

Alle Beteuerungen kamen bei den GR-Kollegen offensichtlich nicht an. Bei der Abstimmung nahm der GR die **Stellungnahmen einstimmig zur Kenntnis** und sprach sich mehrheitlich für eine **Testphase** aus. Alles andere, vor allem die Erarbeitung eines Gesamtkonzepts und alle weiteren Maßnahmen, wurde mit überwältigender Mehrheit abgelehnt. Die ablehnenden Fraktionen **blockieren** damit einen schon relativ weit vorangebrachten **guten Weg von Waldbronn als Ort mit Heilquellenkurbetrieb**, ja machen gar die bestehende Entwicklung rückgängig.

#### Ihre

#### CDU-Fraktion im Waldbronner Gemeinderat

Dr. Jürgen Kußmann, Hildegard Schottmüller, Max Höger, Alexander Kraft, Stephan Musler

### BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



#### Ein Kur- und Heilwald für Waldbronn?

Der Waldbronner Wald hat einen hohen Erholungs- und Freizeitwert und ist bei der Waldbronner Bevölkerung, den Kurgästen und auch Tagestouristen beliebt. Er wurde schon vor Jahren als Erholungswald eingestuft und trägt wesentlich zum Wohnwert unserer Gemeinde bei. Uns Grünen ist der Waldbronner Wald schon immer eine Herzensangelegenheit, er steckt quasi in unserer DNA. Der Waldbronner Waldpark (früher Therapiepark) neben dem SRH Gesundheitszentrum bietet noch Einiges mehr und ist daher für Gesundheitsanwendungen in unserem Kurort ein wichtiger Bestandteil.

In der letzten Gemeinderatssitzung war nun über einen **Antrag der CDU** zu beraten und zu entscheiden, ob ein Teil des Waldbronner Waldes in einen zertifizierten Kur- und Heilwald überführt werden soll. Dieser Antrag umfasste mehrere Punkte: Durchführung einer Evaluationsphase (Probetrieb) und die Ausarbeitung eines Konzepts durch die Kurverwaltung unter Beteiligung externer Beratung. Auch nach längerer Beratung im Gremium blieb allgemein unklar: Was bedeutet das konkret für die Gemeinde? Welche Kosten entstehen der Gemeinde zukünftig – durch das Konzept und durch die Ausweisung eines zertifizierten Waldes? Welchen Vorteil bietet eine Zertifizierung und für wen?

Wenn alles – wie vom Antragsteller erläutert wurde – schon jetzt in ausreichendem Maße im angedachten Waldgebiet gegeben ist, wenn die vorübergehende Ausweisung schon ohne Zertifizierung möglich ist: Warum nicht erst einmal ganz pragmatisch starten mit einer Evaluation bis Ende 2027? Ohne dass weitere Kosten entstehen. Mit den Erfahrungen aus der Evaluation könnte dann Anfang 2028 im Gemeinderat beraten werden, ob Waldbronn einen zertifizierten Kur- und Heilwald bekommen soll und wie dies organisatorisch angegangen werden kann.

In der Sitzung wurde offensichtlich, dass nicht nur in unserer Fraktion Fragen offen waren und Unklarheiten bestanden. Daraufhin hat unsere Fraktion den Antrag gestellt, über die 6 Unterpunkte der Beschlussvorlage einzeln abzustimmen. Eine Mehrheit im Gemeinderat konnte sich diesem Vorgehen anschließen. Bei der anschließenden Abstimmung im Gemeinderat wurde der Evaluation eines Kur- und Heilwalds bis Ende 2027 mit großer Mehrheit zugestimmt, die weiteren Punkte wurden mehrheitlich abgelehnt.

### Unterstützung der Vereine bei der Gestaltung „Provisorium Festhalle“

Wie schon in den letzten Jahren wollen einige unserer Vereine auch in diesem Jahr ein Festzelt auf dem Freigelände vor der Festhalle aufstellen. TSV, Concordia und Lyra Reichenbach sowie Edelweiß Busenbach planen, so die Durchführung ihrer Feste im Zeitraum 14. Mai – 15. Juni zu ermöglichen.

Hierzu lag nun in der letzten Gemeinderatssitzung ein Antrag der Aktiven Bürger zur *organisatorischen Abwicklung der Zeltanmietung* vor. Dieser sah vor, dass die Gemeinde das Festzelt beschafft und die dafür anfallenden Kosten auf die betroffenen Vereine umlegt. Hintergrund sind deutlich bessere Konditionen, da das ansonsten notwendige Auf- und Abbauen zwischen den einzelnen Festen entfällt. Die sich hierdurch ergebende finanzielle Einsparung für die Vereine ist beträchtlich! **Ein solches Vorgehen halten wir für praktikabel und haben es gern unterstützt.**

Da die finanziellen Vorteile für die vier genannten Vereine deutlich sind und diese Vorteile erst über eine zusätzliche, freiwillige Dienstleistung der Gemeinde ermöglicht werden, hat unsere Fraktion den Antrag gestellt: *Die anfallenden Personal- und Verwaltungskosten, die der Gemeinde hierdurch entstehen, sind auf die Vereine umzulegen.* Leider wurde unser Antrag mit 7:8 Stimmen abgelehnt. Aus unserer Sicht wäre dies fair und ein wichtiges Signal gewesen: Die Gemeinde unterstützt, rechnet dafür aber zumindest ihre entstandenen Aufwendungen ab!

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Marc Purreiter, Dr. Brigitte Kalkofen, Lena Cannistra-Arzner, Prof. Dr. Peter Radgen

## Aktive Bürger Waldbronn

[www.aktive-buerger-waldbronn.de](http://www.aktive-buerger-waldbronn.de)

### Gemeinde unterstützt Festsommer der Vereine dank Antrag der Aktiven Bürger


Die vier Waldbronner Vereine, die für ihre Sommerfeste 2026 bei der Festhalle ein großes Zelt stellen, werden dabei von der Gemeinde unterstützt. Das hat der Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossen, obwohl die Verwaltung dem Ansinnen ablehnend gegenüberstanden hatte.

Aber der Reihe nach: Weil die vier Vereine das Zelt gemeinsam nutzen und es insgesamt vier Wochen stehen lassen, kommen alle deutlich günstiger davon als bei einzelnen Zeltanmietungen. Am Ende teilen sich die vier Vereine die Zeltmiete zu gleichen Teilen. Der Nachteil: Es braucht einen Verein als Auftraggeber, und der hätte dann die gesamten Mietkosten von geschätzt

9.000 bis 10.000 Euro als Umsatz in seinen Büchern, obwohl er natürlich drei Viertel der Ausgaben von den anderen Vereinen ersetzt bekommt. Überschreitet der Umsatz eines Vereins im Jahr aber eine bestimmte Grenze, hat dies steuerliche Nachteile. Das kann teuer werden. Deshalb gab es die Idee, dass die Vereine Angebote für die Zeltmiete einholen, die Verwaltung dann aber den Auftrag erteilt und das Zelt zunächst bezahlt, das Geld dann aber natürlich vollständig von den Vereinen zurückerhält.

Warum die Gemeinde das nicht wollte: Für die zusätzliche Arbeit der Verwaltung benötigte es überplanmäßige Haushaltsmittel, außerdem fürchtete man, im Falle von Sach- und Personenschäden in die Haftung genommen zu werden. Der Bürgermeister sagte, die Vereine würden von der Gemeinde schon ausreichend unterstützt: „Ich sehe keinen Grund für ein weiteres Entgegenkommen.“ Doch so ließen sich die Gemeinderäte nicht abspesen. Der Aufwand für die Verwaltung – so der fast einhellige Tenor quer durch die Fraktionen – bleibe absolut überschaubar. Diese Dienstleistung könne die Verwaltung für die vier Vereine durchaus übernehmen. Und die Vereine würden und müssten selbstverständlich entsprechende Versicherungen abschließen. Am Ende war es eine klare Sache. Der ablehnende Beschlussvorschlag der Verwaltung wurde abgeschmettert, der Antrag der Aktiven Bürger bei einer Enthaltung (Bürgermeister) angenommen.

Die Fraktion der Aktiven Bürger e.V.

Freie Wähler Waldbronn 

## Freie Wähler Waldbronn

### Aus dem Gemeinderat Defibrillatoren für Etzenrot

Ein Defibrillator, kurz Defi, ist ein medizinisches Gerät, das bei Herzstillstand Leben retten kann. Solche technischen Lebensretter sind bereits in den Ortsteilen Reichenbach und Busenbach vorhanden. In der jüngsten Gemeinderatssitzung stellte Volker Becker im Namen der Fraktion den Antrag, auch Etzenrot mit diesen Geräten auszustatten. Bürgermeister Stalf wies darauf hin, dass bereits mindestens zwei Defibrillatoren für Etzenrot geplant sind – einer im Ortskern von Etzenrot und einer in Neurod. Wir begrüßen diese sinnvolle Investition und freuen uns, dass damit die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger weiter verbessert wird.

### „Bauturbo“ auch in Waldbronn? - „Ja und Nein!“

Der Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) hat in seiner Sitzung vom 18.03.2026 empfohlen, klare Handlungsempfehlungen für die Ausübung der gemeindlichen Zustimmung nach § 36a BauGB zu beschließen. Hintergrund sind neue bauplanungsrechtliche Möglichkeiten („Bauturbo“), die Kommunen mehr Spielraum geben, um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen und Bauvorhaben flexibler zu ermöglichen.

Die neuen Regelungen erlauben unter bestimmten Voraussetzungen Abweichungen von bestehenden Bebauungsplänen oder von der bisherigen Umgebungsbebauung, wenn dadurch Wohnraum geschaffen wird und öffentliche sowie nachbarliche Belange berücksichtigt bleiben. Besonders hervorzuheben ist dabei die bis Ende 2030 befristete Experimentierklausel, die zusätzliche Handlungsmöglichkeiten für Wohnungsbauprojekte eröffnet.

Die gemeindliche Zustimmung bietet der Kommune dabei größere Gestaltungsspielräume als bisher, da sie stärker an städtebaulichen Zielen ausgerichtet werden kann. Gleichzeitig entsteht durch einzelne Entscheidungen eine gewisse Vorbildwirkung, weshalb ein klarer politischer Handlungsrahmen sinnvoll und notwendig ist.

Der vorgeschlagene Handlungsrahmen verfolgt einen ausgewogenen Ansatz: Einerseits soll zusätzlicher Wohnraum durch maßvolle Verdichtung ermöglicht werden, andererseits sollen Grünflächen, Ortsbild und nachbarschaftliche Belange geschützt bleiben. Insbesondere wird die bessere Ausnutzung bestehender Bauflächen innerhalb der festgelegten Baugrenzen befürwortet, ohne neue Flächen zu versiegeln oder die Firshöhen zu erhöhen. Gleichzeitig wird eine Bebauung in zweiter Reihe oder außerhalb bestehender Baugrenzen kritisch gesehen.

Große oder das Ortsbild prägende Bauvorhaben sollen weiterhin im Einzelfall geprüft werden, um eine verträgliche städtebauliche Entwicklung sicherzustellen.

Zusammenfassend unterstützen die Handlungsempfehlungen eine verantwortungsvolle und zugleich pragmatische Nutzung der neuen gesetzlichen Möglichkeiten. Sie schaffen Transparenz, Planungssicherheit und einen klaren Rahmen für zukünftige Bauanfragen und tragen dazu bei, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, ohne die städtebauliche Qualität noch mehr zu beeinträchtigen. Ein Lob dem Ersteller der Beschlussvorlage! Sie war so gut vorbereitet, dass die Diskussionen überschaubar blieben. Der Beschluss sollte den Gestaltungsbeirat jedoch nicht daran hindern, mit dem Ziel der Ortsentwicklung zusammenzutreten und Richtlinien für das Ortsbild zu erarbeiten.

### Die Kooperation mit der VHS Ettlingen wird bis 2029 verlängert

Wir freuen uns sehr, dass der Gemeinderat die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur weiteren Kooperation mit der Volkshochschule Ettlingen und der Stadt Ettlingen beschlossen hat.

Die Fortsetzung der Zusammenarbeit sichert auch künftig ein attraktives Bildungs- und Kulturangebot vor Ort. Besonders positiv bewerten wir das gemeinsam ausgehandelte, stufenweise Zuschussmodell ab 2027, das Planungssicherheit schafft und gleichzeitig zur Haushaltskonsolidierung beiträgt.

### Ihre Fraktion

**Kurt Bechtel – Volker Becker – Désirée Fuchs**

Folgen Sie uns unter [www.fvw-waldbronn.de](http://www.fvw-waldbronn.de), auf Instagram und Facebook



## SPD-Albtal Fraktion

### Weitere Kooperation mit der Ettlinger Volkshochschule

Die erfolgreiche Kooperation mit der Ettlinger Volkshochschule wird fortgesetzt. Dazu wurde einstimmig im Gemeinderat eine neue Vereinbarung verabschiedet, die ab 2027 gilt. Der Zuschuss von Waldbronn an Ettlingen wird dabei nach und nach von 25000 € auf 15000 € gesenkt, wobei die Gebäude- und Raumkosten weiterhin bei der Gemeinde bleiben. Herr Horvat, der Leiter der Ettlinger VHS, berichtete von der guten Kooperation mit Waldbronn.

Weiterhin wird es somit in Waldbronn ein breitgefächertes Kursangebot geben. Es besteht nach wie vor eine sehr große Nachfrage. Insbesondere die besonders hohe erfreuliche Zahl an „Stammkunden“ in Waldbronn hob Herr Horvat hervor.

### Festzelt neben der Festhalle

Vier Vereine haben sich untereinander abgesprochen und vereinbart, neben der Festhalle nacheinander in einem Festzelt ihre Feste vor dem Sommer durchzuführen. Dazu hatten die Aktiven Bürger den Antrag eingebracht, dass die Gemeinde zentral für diese vier Vereine das Festzelt mietet. Die Kosten sollen dann sogleich auf die teilnehmenden Vereine verteilt werden, die auch den Zeltauf- und abbau gemeinsam durchführen. Die zentrale Zeltmiete durch die Gemeinde ist eine kleine Unterstützung und Vereinfachung für die Vereinsarbeit dieser Vereine, die ja schon unverhältnismäßig lange auf die Wiederinbetriebnahme der Halle warten müssen.

Wir freuen uns, dass dieser Antrag fast einstimmig verabschiedet wurde. Dem Vorschlag aus Reihen der Grünen, die dadurch der Gemeinde entstehenden Verwaltungskosten auf die Vereine umzulegen, haben wir (ebenso wie eine große Mehrheit) nicht zugestimmt.

### Bebauungsplanänderung Rück II

Einstimmig wurde auch der Aufstellungsbeschluss für eine Bebauungsplanänderung im Rück II getroffen. Die Änderungen betreffen Anpassungen beim Grundstück für den Kindergarten sowie insbesondere beim „Hotelgrundstück“. Ein Hotel wird dort sicher nie entstehen und daher wurde die Nutzungsvorgabe in „urbanes Gebiet“ geändert. Dadurch sind eine bessere Vermarktung sowie vielfältige Nutzungsmöglichkeiten wie z.B. Wohnen, Büros, Arztpraxen etc. möglich.

Beim Bereich „Wohnen“ werden wir uns für einen Anteil sozial geförderter Wohnungen einsetzen.

Wegen der exponierten Lage des Grundstücks am Ortseingang von Waldbronn sollte auch der Gestaltungsbeirat mit einbezogen werden.

### Ostergruß

Wir wünschen allen Einwohnern schöne und erholsame Ostertage!

Manuel Mess und Jens Puchelt

## Bekanntmachungen anderer Ämter

### Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes ([www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de)) zu lesen.

- Rückzug der Deutschen Glasfaser im Landkreis Karlsruhe. Landrat Dr. Schnaudigel sieht einen schweren Vertrauensverlust
- Gut vorbereitet durch den Sommer - Vortrag zum Hitzeschutz im Alter
- Der Landkreis Karlsruhe investiert in die Infrastruktur im Bildungsbereich und der Jugendhilfe
- Vergabe der Wertstoffsammlung im Landkreis Karlsruhe ab 2027. Bewährtes System bleibt bestehen
- Öffnungszeiten der Abfallentsorgungsanlagen des Landkreises Karlsruhe über die Ostertage
- 

**Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach**  
Versichertenberater Carlo Weber  
Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad  
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.

### Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!

Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.  
Telefon: 07202 5424 oder [carlo.b.weber@gmx.de](mailto:carlo.b.weber@gmx.de)  
Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.

### Grundsteuer – Änderungen am Grundbesitz

Wenn Ihnen Grundbesitz gehört (z.B. ein Einfamilienhaus oder eine Eigentumswohnung) und sich daran Änderungen ergeben, müssen Sie **bis 31. März des Folgejahres** beim Finanzamt eine sogenannte „Grundsteueränderungsanzeige“ (Anzeige) abgeben. Und zwar, ohne dass Sie das Finanzamt hierzu gesondert auffordert.

1. Sie müssen eine Anzeige abgeben, wenn mindestens einer der nachstehenden Änderungsgründe vorliegt:
  - **Der bisherige Grundsteuerwert ändert sich.**  
Beispiel: Zu einem bestehenden Grundstück wird eine Teilfläche hinzugekauft oder es wird eine Teilfläche verkauft.
  - **Die Vermögensart ändert sich.**  
Beispiel: Ein landwirtschaftliches Grundstück wird in eine Baulandumlegung einbezogen.
  - **Es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer erstmaligen Feststellung führen können.**  
Beispiel: Ein Grundstück mit einem Mehrfamilienhaus wird in Eigentumswohnungen aufgeteilt.
  - **Es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer Aufhebung des Grundsteuerwerts führen können.**  
Beispiel: Mehrere Grundstücke werden zusammengelegt.
  - **Die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl sind weggefallen.**  
Beispiel: Ein Gebäude wird nicht mehr überwiegend zum Wohnen genutzt.
  - **Die Nutzungen oder die Eigentumsverhältnisse eines ganz oder teilweise von der Grundsteuer befreiten Grundstücks ändern sich und dies kann zu einer Änderung oder zum Wegfall der Steuerbefreiung führen.**  
Beispiel: Ein bisher von der Kirche genutztes Grundstück wird an ein gewerbliches Unternehmen vermietet oder verkauft.

2. Bei folgenden Änderungen müssen Sie **keine Anzeige** abgeben:
- Errichtung eines Gebäudes bzw. dessen Abbruch, bauliche Veränderungen an einem eventuell vorhandenen Gebäude
  - Eigentümerwechsel
  - Änderungen von Bodenrichtwerten durch die Gutachterausschüsse

Wenn Sie eine in 2025 eingetretene Änderung noch nicht angezeigt haben, holen Sie das umgehend nach. Die Anzeige muss grundsätzlich in elektronischer Form erfolgen. Das können Sie über das Portal „Mein ELSTER“ machen. Hierfür stellt Ihnen die Finanzverwaltung im Portal „Mein ELSTER“ das elektronische Formular „Grundsteueränderungsanzeige“ zur Verfügung. Wenn Sie schon Ihre Grundsteuererklärung über „Mein ELSTER“ abgegeben haben, können Sie einfach die Daten daraus übernehmen, soweit erforderlich anpassen und digital ans Finanzamt übermitteln.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.grundsteuer-bw.de](http://www.grundsteuer-bw.de) oder bei Ihrem Finanzamt.

## Soziale Einrichtungen

### Sprechzeiten des Pflegestützpunktes

Zweimal im Monat – jeweils am 1. und 3. Donnerstag von 9 bis 12 Uhr – bietet der Pflegestützpunkt eine Außen-sprechstunde im Waldbronner Rathaus an. Die Beratung ist neutral, kostenfrei und wohnortnah und richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich mit Fragen rund um Pflege, Hilfsbedürftigkeit und Alter auseinandersetzen müssen – sei es vorausschauend oder im plötzlichen Pflegefall. Versehentlich waren auf der letzten Seniorensseite die Termine falsch genannt.

Eine Terminvereinbarung für die Sprechstunden ist erforderlich, unter

Telefon 0721 936-71240, mobil 0160 7077566, per E-Mail [pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de)

Weitere Informationen zum Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe finden Sie unter: [www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de)

## Volkshochschule Waldbronn

### Interessante Angebote bei der Volkshochschule für Ettlingen und Waldbronn

#### W-261-G-0502 Yoga am Morgen für Einsteiger ohne Vorkenntnisse (Thi My Lien Phan)

12 x Montag, 13.04. – 13.07.2026, wöchentlich, 08:45 – 10:15 Uhr  
Waldbronn-Reichenbach, Kulturtreff Waldbronn, Saal, 1. OG, Stuttgarter Straße 25a  
Entgelt: 138 €

#### W-261-S-0406 Italienisch A2, Lektion 6 (Piera Laura Marchesini-Buchwald)

10 x Montag, 13.04. – 29.06.2026, wöchentlich, 18:15 – 19:45 Uhr  
Waldbronn-Reichenbach, Kulturtreff Waldbronn, Meinrad-Lehmann-Zimmer, 2. OG, Stuttgarter Straße 25a  
Entgelt: 96 €

#### W-261-G-1401 Dance Workout (Natalie Keppler)

11 x Dienstag, 14.04. – 14.07.2026, wöchentlich, 17:10 – 18:10 Uhr  
Waldbronn-Reichenbach, Kulturtreff Waldbronn, Saal, 1. OG, Stuttgarter Straße 25a  
Entgelt: 84 €

#### W-261-G-1801 Fitness im Freien „50Plus für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse“ (Alexandra Augenstein)

5 x Mittwoch, 15.04. – 13.05.2026, wöchentlich, 09:00 – 10:00 Uhr  
Waldbronn-Reichenbach, Treffpunkt: Kurpark Konzertsegel/ Konzertbühne (vom Kurhaus-Parkplatz der Treppe in den Park folgen)  
Entgelt: 33 €

#### W-261-G-1306 Zumba-Fitness für Einsteiger mit und ohne Vorkenntnisse (Elvira Schneider)

10 x Donnerstag, 16.04. – 16.07.2026, wöchentlich, 17:20 – 18:20 Uhr  
Waldbronn-Reichenbach, Kulturtreff Waldbronn, Saal, 1. OG, Stuttgarter Straße 25a  
Entgelt: 81 €

#### W-261-G-0510 Dein Körper – Dein Yoga für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger (Gundula Ritz)

11 x Donnerstag, 16.04. – 16.07.2026, wöchentlich, 18:30 – 19:45 Uhr  
Waldbronn-Reichenbach, Kulturtreff Waldbronn, Saal, 1. OG, Stuttgarter Straße 25a  
Entgelt: 105 €

#### W-261-S-0204 Englisch B1 (Mittelstufe) – a mixed bag (Gabriele Raih)

4 x Donnerstag, 16.04. – 07.05.2026, wöchentlich, 09:30 – 11:00 Uhr  
Waldbronn-Reichenbach, Kulturtreff Waldbronn, Peter-Paal-Zimmer, 1. OG, Stuttgarter Straße 25a  
Entgelt: 45 €

#### W-261-G-0302 Qigong – Vertiefung für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (Heike Schönthaler)

11 x Dienstag, 21.04. – 14.07.2026, wöchentlich, 17:45 – 19:15 Uhr  
Waldbronn-Reichenbach, Kulturtreff Waldbronn, Mia-Leinberger-Zimmer, EG, Stuttgarter Straße 25a  
Entgelt: 127 €

#### W-261-K-0715 Töpferwerkstatt: für junge Menschen von 8 bis 13 Jahre (Trudel Czychy)

3 x Freitag, 12.06. – 26.06.2026, wöchentlich, 15:00 – 16:30 Uhr  
Waldbronn-Busenbach, Anne-Frank-Schule, Töpferstudio, UG, Brucknerweg 1  
Entgelt: 50 € inkl. Materialkosten

**Alle aktuellen Informationen zum laufenden Semester und zu neuen Angeboten finden Sie online unter: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de).**

### Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen  
Tel.: 07243 101-499  
E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de), Homepage: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de)  
Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 08.30 bis 13.30 Uhr  
Öffnungszeiten während der Ferien:  
Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

**Kulturring Waldbronn e.V.****Der Kulturring im April**

Samstag, 11.04.2026 – 19.30 Uhr – Kulturtreff Waldbronn

**Norman Bücher: 7 CONTINENTS – In 20.000 km um die Welt (Multivisionsvortrag)**

Es ist eines der wohl außergewöhnlichsten Laufabenteuer der Welt. Knapp 20.000 Kilometer – das entspricht einer Strecke ein halbes Mal um die Erde. Über sieben Jahre läuft Extremsportler Norman Bücher auf sieben Kontinenten, durch knapp 70 Länder und unzählige Orte. Von Berlin nach Istanbul, über Delhi nach Bangkok, von Mexico City bis nach New York. Über Ländergrenzen, über kontinentale und auch über persönliche Grenzen. Sein Ziel: Jungen Menschen begegnen, ihnen zuhören und ihre Zukunftserwartungen zur UN-Generalversammlung nach New York tragen.

In diesem bildgewaltigen Vortrag nimmt der Waldbronner Extremfläufer Norman Bücher das Publikum mit auf eine eindrucksvolle Reise über die Kontinente. Der Abenteurer lässt die Menschen an seinem weltumspannenden Lauf, den Begegnungen und den Stimmen der jungen Menschen teilhaben. Welche Wünsche und Träume Kinder und Jugendliche haben. Was ihre Zukunftserwartungen sind. Was sie verändern möchten. Was für sie Natur bedeutet. Die Geschichten von Norman Bücher berühren und geben wertvolle Denkanstöße für das eigene Leben. Ein Kooperationsprojekt mit der Gemeinde Waldbronn - Tickets zu 16 Euro/Mitglieder 14 Euro/Studis 12 Euro



**Die LiBellen sind Anna Toro (Querflöte), Eveline Dittmer (Geige), Carola Herz (Saxophon), Erina Beutelspacher (Klavier)**  
Foto: Die LiBellen

Samstag, 25.04.2026 – 18.00 Uhr – Kulturtreff Waldbronn

**Die LiBellen – Handgemachte Salonmusik modern interpretiert – Frühjahrskonzert mit anschließendem Zusammenkommen im schönen Hof**

Anna Toro (Querflöte), Eveline Dittmer (Geige), Carola Herz (Saxophon), Erina Beutelspacher (Klavier) – mit Spezialarrangements von Peter Lehel und Peter Schindler

Vier musikbegeisterte Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen haben sich zu einer außergewöhnlichen Besetzung zusammengefunden: Mit Flöte, Violine, Saxophon und Klavier laden **die LiBellen** ihr Publikum auf eine faszinierende und unterhaltsame musikalische Reise ein. So erklingen in virtuoser Leichtigkeit mal bewegend-romantische, mal bewegt-tänzerische Melodien von Beethoven über Strauss und Piazzolla bis zu Michel Legrand.

Die Libelle symbolisiert Eleganz, Lebenskraft, Mut und Kreativität und gilt in der Natur als Netzwerkerin. Inspiriert von dieser Idee versteht die Gründerin des Damenquartetts, **Anna Toró**, ihren künstlerischen Ansatz als Einladung zu Begegnungen – zwischen Menschen, Klängen und Kulturen. Virtuos wie elegant verbinden sich die Klänge ihrer Querflöte mit dem Schillern der

Geige **Eveline Dittmers** und dem jazzig angehauchten Saxophonsound von **Carola Herz**. Zusammen mit dem charmanten harmonisch-rhythmischen Fundament durch die Pianistin **Erina Beutelspacher** entsteht eine einzigartige Atmosphäre, die Herz und Sinne berührt. Viele Menschen aus Waldbronn freuen sich auf ein Wiedersehen mit Erina Beutelspacher, die mittlerweile seit 4 Jahren als Korrepetitorin am Badischen Staatstheater arbeitet.

Für das unverwechselbare Klangbild sorgen u.a. die Spezialarrangements der Musiker und Komponisten **Peter Schindler** und **Peter Lehel**.

<https://die-libellen.de/>**Weil unser kleines Fest in 2025 so viel Anklang gefunden hat, haben wir in diesem Jahr Familie Balzer von Pfinztal-Food für die Bewirtung eingeladen. Es gibt Fleischiges und Haloulmi-Käse vom Grill. Ihren Verzehr bezahlen Sie vor Ort.**

(Eintritt frei, Spenden erbeten; reservieren Sie rechtzeitig Ihren Platz. Das Konzert selbst findet im Saal statt.)

**Vorschau - Veranstaltungen im Vorverkauf**

**NEU:** Sonntag, 31.05.2026 - 19.00 Uhr - Kulturtreff Waldbronn  
**„Lisztiges“ mit Wolfgang Seibold und András Lakatos**  
**Anekdoten über Franz Liszt Ein musikalisch-literarischer Abend mit Werken von Liszt, Chopin, Schubert und Hummel**  
(Eintritt frei, Spenden erbeten; reservieren Sie rechtzeitig Ihren Platz.)

Dienstag, 01.09.2026 - 20.00 Uhr - Kurhaus Waldbronn

**Murzarella: „... ab in die 2. Runde“**

Beitrag des Kulturrings zur Waldbronner Woche 2026: Mit Murzarella erleben Sie nicht nur die Kunst des Bauchredens, sondern auch die des **Bauchgesangs**.

Die preisgekrönte Bauchsängerin ist in all ihrer Vielseitigkeit – zwischen musikalischer Professionalität, exzellentem Niveau, deftigem Witz und perfekter Bauchrednerkunst – vor allem eines: ein Phänomen. Mit Leichtigkeit haucht sie ihren Puppen Leben ein.

Sonntag, 27.09.2026 - 18.00 Uhr - Kirche Herz Jesu, Waldbronn-Etzenrot

**Kalêko / Kästner : Eine literarische Annäherung**

Ein imaginärer Begegnungsraum mit Texten der beiden großen deutschen Literaten - Rezitation: Susanne Buchenberger und **Martin Wacker**, Musikalische Interventionen: Hubert Eßer

Samstag, 17.10.2026 - 19.30 Uhr - Kulturtreff Waldbronn

**„Die Lollipops außer Rand und Band“**

Mit ihrem neuen Programm ziehen sie alle Register: dreistimmige Gesangsharmonien, schräge Ideen, verrückte Medleys und jede Menge Überraschungen. Kein Genre ist vor ihnen sicher – ob Schlager, Country, Soul oder Rock'n'Roll ...

Sonntag, 29.11.2026 - 18.00 Uhr -

Evangelisches Gemeindezentrum, Waldbronn-Reichenbach

**Isabel Varell - „Die guten alten Zeiten sind jetzt“ -****Ein Abend voll prallem Leben**

Die Sängerin, Fernsehmoderatorin, Schauspielerin, Musicaldarstellerin und Buchautorin kommt mit ihrem neuen Bühnenprogramm nach Waldbronn

Vorverkauf bei LiteraDur, Marktplatz 11, 76337 Waldbronn oder online unter [www.kulturring-waldbronn.de](http://www.kulturring-waldbronn.de)

**Mehr Informationen/mehr Termine/Videomaterial zu den einzelnen Vorstellungen finden Sie unter [www.kulturring-waldbronn.de](http://www.kulturring-waldbronn.de).**

**Mitglied werden?**

Der Kulturring Waldbronn ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 1969 veranstaltet der Kulturring verschiedenste Events mit dem gewissen Etwas für Klein bis Groß. **Unsere Mitglieder ermöglichen mit ihrem Beitrag unser hochwertiges kulturelles Angebot in Waldbronn.** Sind Sie auch schon dabei?

**Gemeinsam Kultur erleben, fördern und erhalten!**

Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaften 20,00 €/Paare 30,00 €

**Infos und Kontakt**

Désirée Fuchs – E-Mail: [info@kulturring-waldbronn.de](mailto:info@kulturring-waldbronn.de)

Telefon 0160 99128568

Social Media: Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook unter KulturringWaldbronn.

**#KulturImHerzen**

## LESETREFF



Magische Autorinnenlesung zum Welttag des Buches für Kinder ab der 4. Klasse (und Erwachsene)



Autorinnenlesung zum Welttag des Buches  
**Ria Moorstein**  
„Die Reise zum Ende der Magie“  
Freitag, 17.04.2026  
18:00 Uhr  
Lesetreff  
Waldbronn  
Stuttgarter Str. 25  
€ 5,-  
Vorverkauf bei LiteraDur

**LiteraDur**  
BÜCHER & NOTEN

LiteraDur Bücher & Noten | Marktplatz 11 | 76337 Waldbronn | 07243 52 63 93 | literadur.de

Plakat: LiteraDur Bücher & Noten

### Öffnungszeiten

dienstags und freitags von 15:30 bis 17:30 Uhr  
samstags von 10:00 bis 12:30 Uhr

Karfreitag und Karsamstag bleibt der Lesetreff geschlossen.

## Schulen und Kindergärten



### Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

### Kindertagesbetreuung in Waldbronn

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse, als Kindertagespflegeperson zu arbeiten? Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

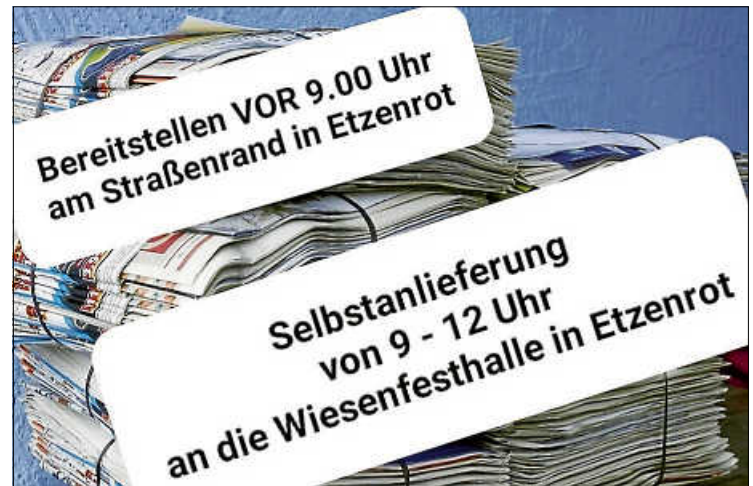
Unsere telefonischen Sprechzeiten sind:  
Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr; Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.  
Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.  
Epernayer Straße 34, Ettlingen  
www.tev-ettlingen.de  
Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

### Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft



Der Förderverein informiert: Nächste Altpapiersammlung am Samstag, 18.04.2026, 9–12 Uhr



Plakat: Förderverein

An die Waldbronner Mitbürger/-innen:  
Die nächsten Altpapiersammlungen finden voraussichtlich statt am **Sa., 18.04.2026, von 9 bis 12 Uhr**. Bitte sammeln Sie auch weiterhin Ihr Altpapier für uns und stellen Sie es an dem o.g. Termin **vor 9 Uhr zur Abholung in Etzenrot** am Straßenrand bereit oder liefern Sie es von **9 bis 12 Uhr an die bereitgestellten Container an die Wiesenfesthalle** an. Bitte getrennt nach Altpapier und Kartonage. Danke im Namen aller Waldschülerinnen und Waldschüler. Herzliche Grüße vom Vorstand  
vertreten durch Nicole Nagl, Miriam Mink und Katja Stoll-Gann

### Gymnasium Karlsbad

#### Berufsinformationstag am Gymnasium Karlsbad

Am 13. März 2026 fand am Gymnasium Karlsbad erneut der jährliche Berufsinformationstag statt. Die Veranstaltung richtete sich in diesem Jahr an die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11, sowie an interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 und bot vielfältige Einblicke in Studien- und Berufsmöglichkeiten.

Wie bereits in den vergangenen Jahren war der Tag in zwei Phasen gegliedert, um eine umfassende und zugleich individuelle Berufsorientierung zu ermöglichen.

In der ersten Phase erhielten die Schülerinnen und Schüler grundlegende Informationen zur Hochschullandschaft. Studienbotschafterinnen und Studienbotschafter verschiedener Hochschulen, darunter die Universität Stuttgart, die Pädagogische Hochschule Karlsruhe, das Karlsruher Institut für Technologie sowie die Universität Heidelberg, informierten über Studiemöglichkeiten, den Bewerbungsprozess, Fristen und Zulassungsverfahren, sowie über Finanzierungsmöglichkeiten eines Studiums. Besonders gewinnbringend waren die persönlichen Erfahrungsberichte der Referentinnen und Referenten, die den Schülerinnen und Schülern authentische Einblicke in individuelle Bildungswege ermöglichten.

Im Anschluss daran bot die zweite Phase des Tages Raum für persönliche Gespräche. In kleinen Tischrunden hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, mehr über den Berufsalltag



und den beruflichen Werdegang der Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Berufsfeldern zu erfahren und mit den Studienbotschafterinnen und Studienbotschaftern ins Gespräch zu kommen, die dabei auch als Ansprechpartner für ihre jeweiligen Studiengänge zur Verfügung standen. Diese praxisnahen Einblicke halfen vielen dabei, eigene Interessen zu konkretisieren und berufliche Perspektiven besser einzuordnen.

..  
Unser Dank gilt allen Referentinnen und Referenten, die mit ihrem Engagement und ihren Erfahrungen maßgeblich zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Der Berufsinformationstag bleibt damit ein fester Bestandteil der schulischen Berufsorientierung am Gymnasium Karlsbad und unterstützt die Jugendlichen auch künftig auf ihrem Weg in Studium, Ausbildung und Beruf.

Hr. Gerl

Den vollständigen Artikel finden Sie auf unserer Homepage [www.gym-karlsbad.de](http://www.gym-karlsbad.de)

## Partnerschaften

FREUNDKREIS  
SAINT GERVAIS WALDBRONN

### Mitgliederversammlung / Partnerschaftsjubiläum

#### Partnerschaftsjubiläum



Nur noch 5 Wochen bis zum großen Event! Schon am Freitag, den 8. Mai werden unsere Gäste aus der Partnergemeinde am Fuße des Mont-Blanc hier bei uns in Waldbronn im Bus einrollen. Zur offiziellen Begrüßung trifft man sich ab 20 Uhr im Kulturtreff. Haben Sie Freunde in Saint-Gervais, die Sie in die Arme schließen wollen? Möchten Sie die Gelegenheit nutzen, Saint-Gervolaner kennenzulernen? Sie sind herzlich eingeladen! Wenn Sie Fragen dazu haben, schreiben Sie uns gerne: [FKSaintgervais@proton.me](mailto:FKSaintgervais@proton.me)

Blumenschmuck, Gästelisten, Übersetzungen – wir sind mit Feuereifer dabei. Wir werden Sie und euch, liebe Freunde, weiter über unsere Fortschritte informieren.

**Einladung zur Mitgliederversammlung 2026**  
am **Mittwoch, 15.04.2026, um 19.00 Uhr**  
im **Schwarzwaldheim, Stuttgarter Straße, 34,**  
**76337 Waldbronn**

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Nachwahlen zum Vorstandes (Beisitzer/-innen)
8. 40eme Anniversaire – 40. Jubiläum des Freundeskreises vom 08.05.-10.05.2026
9. Kurparkfest 2026
10. Weitere Aktivitäten / Ausblick

#### 11. Anträge

#### 12. Verschiedenes

Anträge sind spätestens 7 Tage vorher schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Zu dieser Veranstaltung laden wir unsere Mitglieder und alle Freunde unserer Partnerschaft herzlich ein und freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Stephan Eßer, Vorsitzender



Club der  
**Monmouth-Freunde**  
seit 1989

#### Stammtisch

Der Club der Monmouth-Freunde lädt zum nächsten Stammtisch am Dienstag, den 07. April ein. Wir starten um 19 Uhr im Hotel-Restaurant Krone. Wie immer gilt: Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.



**Grußkarte erstellt vom Club der Monmouth-Freunde mit Firefly Karte: CdMF, erstellt mit Firefly**

*Kontakt Club der Monmouth-Freunde e.V.: Manfred Czychi, Kinderschulstr. 12A, 76337 Waldbronn  
Telefon: +49 (0) 7243 / 67719, per Mail unter [vorstand@monmouth-freunde.de](mailto:vorstand@monmouth-freunde.de)*

## Kirchliche Mitteilungen

### Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



**Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.**  
Monatspruch April, Joh. 20,29

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

#### Mittwoch, 1. April

20.00 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet, ev. Kirche Ittersbach

#### Gründonnerstag, 2. April - Ma(h)l anders

19.00 Uhr Mahlfeier

Wir essen und feiern gemeinsam - so wie Jesus und seine Freunde es getan haben.

Dazu planen wir ein Gemeinschaftsmahl mit Mitbring-Buffer: Jeder bringt mit, was er oder sie gerne isst und dann teilen wir miteinander, was wir haben. Die Kirchengemeinde stellt Getränke und Brot bereit.

### Karfreitag, 3. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor

### Ostersonntag, 5. April

#### Aus dem Dunkel ins Licht!

**6.00 Uhr** Herzliche Einladung zur ökumenischen Auferstehungsfeier mit Osterfeuer auf dem Friedhof Reichenbach  
Stehen Sie auch früh auf? Wir freuen uns auf Sie!  
Julia Kraft, Sylvia Hornikel, Jürgen Geisert, Thomas Ries  
**10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst mit dem Projektchor

**Wochenspruch: Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und Hölle. (Offenbarung 1,18)**

### Ostermontag, 6. April

10.00 Uhr Gottesdienst

### Sonntag, 12. April Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst

### Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

**Frauenkreis Etzenrot**, Dienstag, 7. April, 17.00 Uhr, Altes Rathaus Etzenrot

**Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre** mittwochs, 10.00 Uhr

Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438 oder per Mail an: krabbelkaefer-waldbronn@gmx.de

### Kandidieren Sie für den Kirchengemeinderat

Wir laden alle Interessierten im Anschluss an den Gottesdienst am

#### Ostersonntag, 5. April 2026

ab ca. 11.15 Uhr zum Kaffee im Gemeindezentrum ein, um uns kennenzulernen und über die Aufgaben und Chancen zu sprechen, die ein Mitwirken im Kirchengemeinderat mit sich bringen. Herzlich willkommen!

### Gemeindebrief

Der nächste Gemeindebrief ist in Vorbereitung. Beiträge aus den Gruppen und Kreisen bitte an [klein.partner@t-online.de](mailto:klein.partner@t-online.de) bis zum **Freitag, den 17. April 2026**.

### Bürozeiten

Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Anliegen vom **7. bis 12. April 2026** an Herrn Prädikant Ralph Schneller, Tel. 0721/38411765 oder 0157/88265385.  
In Fragen der Geschäftsführung wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Holger Jeske-Heß, Tel. 07202/9 40 10; [holger.jeske-hess@kbz.ekiba.de](mailto:holger.jeske-hess@kbz.ekiba.de)

**Telefonisch und per Mail ([waldbronn@kbz.ekiba.de](mailto:waldbronn@kbz.ekiba.de)) sind wir für Sie da:**

**Am 7. April 2026 ist das Pfarrbüro geschlossen.**

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Weiteres auf [www.ev-kirche-waldbronn.de](http://www.ev-kirche-waldbronn.de) und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt



## Ökumenische Mitteilungen

### Ökumenische Auferstehungsfeier „Aus dem Dunkel ins Licht!“

Ostersonntag, 5. April

6:00 Uhr, Friedhof Reichenbach

Wozu stehen Sie an Ostern auf? Wann stehen Sie am Ostersonntag auf? Wir stehen gemeinsam auf! Herzliche Einladung zur ökumenischen Auferstehungsfeier mit Osterfeuer - Tod und Auferstehung liegen nah beieinander.

Stehen Sie auch früh auf? Wir freuen uns auf Sie!

Julia Kraft, Sylvia Hornikel, Jürgen Geisert, Thomas Ries



# ÖKUMENISCHE OSTERNACHTFEIER

*Er ist nicht hier,  
er ist auferstanden,  
wie er gesagt hat.  
Kommt her und seht  
die Stätte, da der Herr  
gelegen hat.  
(Matthäus 28,6)*

**SA 4. APRIL 2026, 21:00 UHR**  
**KATH. KIRCHE LANGENSTEINBACH**  
St. Barbara, Wilferdinger Straße 28, 76307 Karlsbad

Mit Gottesdienstband der ev. Kirchengemeinde Langensteinbach  
Im Anschluss Begegnung am Osterfeuer mit Getränken und Hefezopf

Ein ökumenisches Angebot der katholischen Kirchengemeinde

Plakat: M. Bartberger

## Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



### Aufgetischt – eine kulinarische Weltreise Ausstellungsführung im Schmuckmuseum Pforzheim

Goldverzierte Prunkschalen, ein Trinkbecher in Schuhform oder ein römisches Taschenmesser – die Sonderausstellung „Aufgetischt“ nimmt uns mit auf eine Reise durch die Esskulturen der Welt. Was, wie und warum wir essen – und was das über uns verrät –, zeigen einzigartige Objekte aus Geschichte und Gegenwart. Hier tauchen Sie ein in die Vielfalt von Tafelsitten und sinnlichem Genuss!

In der Ausstellung sind ethnografische Kostbarkeiten, historische Goldschmiedekunst, zeitgenössisches Design und Objekte der Alltagskultur zu sehen – und ein „Tischlein deck dich“ als Multimedia-Installation.

Mit nahezu 180 Leihgaben rund 30 namhafter internationaler Museen sowie zeitgenössischer Künstler widmet sich die Ausstellung Esskulturen aus aller Welt. Kultur geht schließlich auch durch den Magen.

**Termin:** Mittwoch, 15. April 2026, 15.00 Uhr,  
Treffpunkt 14.45 Uhr im Foyer

**Ort:** Schmuckmuseum Pforzheim im Reuchlinhaus,  
Jahnstr. 42, Pforzheim

**Gebühr:** 15 € für Eintritt und Ausstellungsführung

**Anmeldung:** Brigitte Kuhnlimhof, Tel. 0171/5615040



**Ausstellung Aufgetischt**  
**Grafik: SMPFFotoL2M3**

## Gott und die Welt

### Plakat Kreuzweg



**„WACHET UND BETET“**  
Wir gehen den Kreuz(e)weg

**Gründonnerstag**  
**02. April, 22.00 Uhr**

Zuvor 20.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl  
in St. Katharina Busenbach

Beginn in der Kirche  
St. Katharina Busenbach  
gestaltet von der  
Kolpingsfamilie

Im Anschluss gehen wir  
über Kreuz(e)stationen  
zum Friedhof  
gestaltet vom GT Busenbach

Plakat: M. Bartberger

## Röm.- kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettligen KdöR



### Kirche in Langensteinbach vorübergehend geschlossen

Aus Sanierungsgründen bleibt die Kirche St. Barbara in Langensteinbach vom 08. April bis voraussichtlich 13. Mai - auch für das persönliche Gebet - geschlossen. Die Gottesdienste donnerstags werden in der Kirche in Spielberg gefeiert werden, am Wochenende finden sie im Pfarrer Benz-Haus im Saal statt. Bitte informieren Sie sich im Gottesdienstplan und auf unserer Homepage.

Wir hoffen, dass zu Christi Himmelfahrt die Arbeiten abgeschlossen sein werden und die Eucharistiefeier wieder in der Kirche stattfinden kann.

In der Kirche wurde inaktiver, gesundheitlich unbedenklicher Schimmel festgestellt, welcher nun professionell entfernt wird. Dazu ist eine vollständige Schließung der Kirche erforderlich.

### Kontakte

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettligen KdöR  
Augustin-Kast-Str. 6, 76275 Ettligen  
[www.kath-ettlingen.de](http://www.kath-ettlingen.de) - [www.kkwk.de](http://www.kkwk.de)

**ltd. Pfarrer Thomas Ehret**, Tel.: 716331;  
thomas.ehret@kath-ettlingen.de

**stellv. ltd. Pfarrer Torsten Ret**, Tel.: 6523-45;  
torsten.ret@kath-ettlingen.de

**Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling**, Tel.: 6523-47;  
r.fehling@kkwk.de

**Pastoralreferent Thomas Ries**, Tel.: 6523-44; t.ries@kkwk.de

**Gemeindereferentin Ursula Seifert**, Tel.: 6523-42;  
u.seifert@kkwk.de

**KiFaZ-Koordinatorin Nicole Siegwart**, Tel.: 6523-43;  
kifaz@kkwk.de

### Keine Öffnungs- und Telefonsprechzeiten der Pfarrbüros bis 12. April.

Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf per AB oder E-Mail einen Termin.

**Telefonsprechzeiten:** Di. und Fr., 10.00 -12.00;  
Tel.: 07243 2005252

#### Gemeinde St. Katharina Busenbach

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettligen KdöR  
c/o Pfarrbüro Busenbach, Ettlinger Str. 45, 76337 Waldbronn  
Pfarrbüro: Gabi Pukowski  
Tel. 07243 61010; busenbach@kkwk.de  
Öffnungszeiten: Di., 16.00 -18.00

#### Gemeinde Herz Jesu Etzenrot

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettligen KdöR  
c/o Pfarrbüro Etzenrot, Kirchstr. 19, 76337 Waldbronn  
Pfarrbüro: Gabi Pukowski  
Tel. 07243 61120; etzenrot@kkwk.de  
Öffnungszeiten: Mo., 16.00 -18.00

#### Gemeinde St. Barbara Karlsbad

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettligen KdöR  
c/o Pfarrbüro Langensteinbach, Wilferdinger Str. 28,  
76307 Karlsbad  
Pfarrbüro: Katja Feißt  
Tel. 07202 2146; karlsbad@kkwk.de  
Öffnungszeiten: Do., 16.00 -18.00

#### Gemeinde St. Wendelin Reichenbach

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettligen KdöR  
c/o Pfarrbüro Reichenbach, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn  
Pfarrbüro: Ines Henkenhaf  
Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkwk.de  
Öffnungszeiten: Mi., 16.00 -18.00

### Gottesdienstordnung

#### GRÜNDONNERSTAG, 02.04.2026

17:00 Busenbach	<b>Familienabendmahl, gestaltet von der Kolpingsfamilie Busenbach und dem KiFaZ im Pfarrheim</b>
20:00 Busenbach	<b>Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl</b> mitgestaltet vom Kirchenchor Busenbach
21:45 Busenbach	<b>Beichtgelegenheit in der Karwoche</b>
22:00 Busenbach	<b>„Wachet und betet“ - Wir gehen den Kreuz(e)-weg</b> - Beginn in der Kirche, gest. v. d. Kolpingsfamilie – anschl. Stationenweg, gest. vom GT Busenbach
22:30 Busenbach	<b>Stille Betstunden bis 24.00 Uhr</b>

#### KARFREITAG, 03.04.2026

Bei den Kinderkreuzwegen können die Kinder ihre Opferkäschen abgeben.

04:30 Reichenbach	<b>Karfreitags-Rätschen der Kolpingsfamilie Reichenbach</b> , Treffpunkt: 4:15 Uhr Pfarrzentrum
05:45 Etzenrot	<b>Rätschen</b> , Treffen in der Kirche zum Einsingen
10:00 Etzenrot	<b>Kinderkreuzweg</b>
10:00 Langensteinbach	<b>Passionslesung für Kinder und Familien</b> , Pfarrer-Benz-Haus
10:00 Reichenbach	<b>Kinderkreuzweg</b> , Pfarrzentrum Ernst Kneis
10:00 Busenbach	<b>Kinderkreuzweg</b>
11:00 Langensteinbach	<b>Ministrantenprobe</b>
15:00 Etzenrot	<b>Karfreitagsliturgie</b> , anschl. stille Anbetung bis zum Rosenkranz
15:00 Langensteinbach	<b>Karfreitagsliturgie</b> , mitgest. v. St. Barbara Chor
15:00 Reichenbach	<b>Karfreitagsliturgie</b> gestaltet von der Frauen-gemeinschaft Reichenbach
19:00 Etzenrot	<b>Rätschen</b> , Treffpunkt vor der Kirche

#### Sa, 04.04.2026 + DIE FEIER DER OSTERNACHT

Zur Feier der Osternacht stehen in den Kirchen Stumpfenkerzen bereit.

06:00 Etzenrot	<b>Rätschen</b> , Treffpunkt vor der Kirche
08:30 Busenbach	<b>Marianisches Morgenlob</b>
10:00 Reichenbach	<b>Ministrantenprobe</b>
19:00 Etzenrot	<b>Familienosternacht</b>

- 21:00 Langensteinbach **Ökum. Feier der Osternacht** mit Band der evang. Gemeinde, Begegnung am Osterfeuer
- 21:00 Reichenbach **Feier der Osternacht**, anschl. Agapefeier

**So, 05.04.2026**

**+ HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

- 06:00 Reichenbach **Ökumenische Auferstehungsfeier „Aus dem Dunkel ins Licht“** mit Osterfeuer, Friedhof
- 08:45 Langensteinbach **Eucharistiefeier - Festgottesdienst** mitgestaltet vom Septett
- 10:00 Spielberg **Hl. Liturgie in rumänischer Sprache und byzantinischem Ritus mit Segnung der Palmzweige**
- 10:30 Etzenrot **Eucharistiefeier - Festgottesdienst**, mitgest. vom Kirchenchor Reichenbach/Etzenrot
- 18:30 Etzenrot **Feierliche Vesper mit eucharistischem Segen**

**06.04.2026 + OSTERMONTAG**

**Waldbronn-Karlsbad Individueller Emmausweg zur Kapelle Maria Zuflucht Busenbach**

Die Vorlagen zum Emmausweg für Erwachsene oder Familien mit Kindern können Sie sich in den Kirchen mitnehmen oder herunterladen unter <https://kath-ettlingen.de/emmausweg>

- 11:00 Busenbach **Eucharistiefeier zum Abschluss des Emmausweges**, Kapelle Maria Zuflucht - Beginn mit Gabenbereitung (bei Regen in der Kirche), anschl. Oster-Nest-Suche des KaOT für Kinder

**Di, 07.04.2026**

- 18:30 Busenbach **Eucharistiefeier**
- 19:00 Langensteinbach **Eucharistische Anbetung in den Anliegen unserer Zeit**

**Mi, 08.04.2026**

- 10:30 Langensteinbach **Wortgottesfeier im Seniorenheim**
- 18:30 Reichenbach **Eucharistiefeier**

**Do, 09.04.2026**

- 15:30 Ittersbach **Eucharistiefeier im Seniorenhaus**
- 19:00 Spielberg **Orthros der Evangelienlesungen in rumänischer Sprache und byzantinischem Ritus**

**Fr, 10.04.2026**

- 10:00 Reichenbach **Probe für die Erstkommunionkinder aus Karlsbad**
- 15:00 Reichenbach **Probe für die Erstkommunionkinder aus Reichenbach**
- 16:00 Spielberg **Wortgottesfeier im Seniorenhaus**
- 18:30 Busenbach **Wir gehen den Auferstehungsweg - gest. von der Kolpingsfamilie Busenbach**, Kapelle Maria Zuflucht- Abschluss im Pfarrheim
- 18:30 Spielberg **Eucharistiefeier**
- 20:00 Spielberg **Orthros der Grablegung in rumänischer Sprache und byzantinischem Ritus**

**Sa, 11.04.2026**

- 10:00 Reichenbach **Feierliche Erstkommunion für die Kinder aus Karlsbad**, mitgestaltet vom Kinder- und Jugendchor Karlsbad
- 19:00 Spielberg **Auferstehungskanon in rumänischer Sprache und byzantinischem Ritus**, im Anschluss festliche Agape

**12.04.2026 + WEISSER SONNTAG**

- 10:00 Spielberg **Hl. Liturgie in rumänischer Sprache und byzantinischem Ritus und Speisenweihe**
- 10:00 Reichenbach **Feierliche Erstkommunion für die Kinder aus Reichenbach**, mitgestaltet von der Gruppe Spurensucher
- 15:00 Busenbach **Andacht zum göttlichen Barmherzigkeitssonntag**
- 18:00 **REICHENBACH** **Stunde der Barmherzigkeit** (nicht in Langensteinbach)

**Pfarrreirat**

**Di 14. April, 19.00 Uhr**

**ACHTUNG Ortsänderung: Gemeindezentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 6, 76275 Ettlingen**

Zur nächsten öffentlichen Sitzung des Pfarrreirates sind alle Interessierte herzlich eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen u.a.:

Kommunikationskonzept, Einrichtung Kompetenzteam Erwachsenenbildung, Bestätigung/Berufung einiger Gemeindeteams, Informationen aus Pfarrei- und Diözesanebene

Der Bericht über die Sitzung am 04. März ist auf der Homepage [kath-ettlingen.de/aktuelles/berichte](http://kath-ettlingen.de/aktuelles/berichte) nachzulesen.

**Der Newsletter der Pfarrei ist da!**

Was gibt es Neues in unserer Pfarrei? Welche Termine stehen demnächst an? Mit dem Newsletter der Pfarrei St. Martin Ettlingen bleiben Sie regelmäßig und bequem auf dem Laufenden. Aktuelle Informationen, Termine und Einblicke aus der gesamten Pfarrei – kompakt zusammengestellt und direkt per E-Mail. Jetzt abonnieren und informiert bleiben! Anmeldung unter: [www.kath-ettlingen.de/aktuelles/newsletter/](http://www.kath-ettlingen.de/aktuelles/newsletter/)

**Angebot für Kinder und Jugendliche**



**Angebote an den Kar- und Ostertagen für Familien**

**Wir feiern den Tod und die Auferstehung von Jesus**

**Palmsonntag, 29. März 10.00 Uhr**  
Kinderkirche  
Reichenbach Pfarrzentrum  
Bitte Palmsträuße mitbringen.

**Gründonnerstag, 2. April 17.00 Uhr**  
Familienabendmahl  
Busenbach Pfarrheim  
von Kolping + KiFaZ  
Kindgerechte Gestaltung, Basteln eigener Osterkerze, gemeinsames Abendessen.

**Karfreitag, 3. April 10.00 Uhr**  
Kinderkreuzwege  
Busenbach Kirche St. Katharina  
Etzenrot Kirche Herz Jesu  
Langensteinbach  
Pfarrer-Benz-Haus  
Passionslesung für Familien  
Reichenbach Pfarrzentrum

**Karsamstag, 4. April 19.00 Uhr**  
Familienosternacht  
Etzenrot Kirche Herz Jesu

**Ostermontag, 6. April 11.00 Uhr**  
Eucharistiefeier  
Busenbach  
Kapelle Maria Zuflucht  
vorher individueller Emmausweg, Vorlage im Pfarrblatt oder auf [www.kath-ettlingen.de/emmausweg](http://www.kath-ettlingen.de/emmausweg).  
Anschließend **Osternest-Suche** des KaOT

Plakat: M. Bartberger

**Eine-Welt-Kreis Waldbronn**

**Wir sagen DANKE**

**Fastensonntag am 15.03.2026 zu Gunsten der Gemeinschaft Cenacolo – Ein Zuhause für Kinder ohne Zuhause in Liberia/Afrika**

Für den großen Zuspruch am Gottesdienst und unserem anschließenden Solidaritätessen möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir danken der Gruppe Wegzeichen für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, der Bäckerei Nussbaumer für die Brötchenspende, der Firma Blumen-Kraft für die Spende der fairen Rosen, den vielen Kuchenbäckerinnen sowie den zahlreichen Bedienungen, die dafür gesorgt haben, dass alle Gäste bestens versorgt wurden. Unser Dank gilt ganz besonders den Personen, die das Projekt durch ihre Geldspende unterstützt haben.





Wie bereits berichtet, wird der Erlös unserer diesjährigen Fastenaktion für die Gemeinschaft Cenacolo in Liberia/Afrika verwendet, die Kindern ohne Zuhause ein Zuhause gibt. Herr Pfarrer Ret hat sowohl im Gottesdienst, als auch während des Solidaritätssessens mit einem eindrücklichen Video über das Projekt berichtet und stand für Fragen zur Verfügung.

Falls Sie an unserer Veranstaltung nicht teilnehmen konnten, das Projekt jedoch unterstützen wollen, hier nochmals unser **Spendenkonto**:

Römisch-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad  
IBAN DE58 6605 0101 0001 1688 48  
Zweck: Spende EWK Liberia

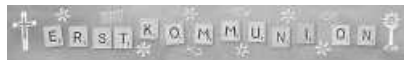
### Vorankündigung

Falls es das Wetter zulässt, werden wir mit unserem Marktverkauf, freitags auf dem Wochenmarkt im Rathausmarkt Waldbronn, nach Ostern starten. Hier haben Sie die Möglichkeit, unsere fair gehandelten Waren, wie z.B. Kaffee, Tee, Schokolade, Nudeln, Olivenöl, Honig, Gewürze etc. zu erwerben.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Eine-Welt-Kreis Waldbronn/Karlsbad

## Erstkommunion



### Proben- und Erstkommunionstermine

Fr 10. April, 10 Uhr - Kirche Reichenbach

Probe für die Kinder aus Karlsbad

Erstkommunion: Sa 11. April um 10:00 Uhr

Fr 10. April, 15 Uhr- Kirche Reichenbach

Probe für die Kinder aus Reichenbach

Erstkommunion: So 12. April um 10:00 Uhr

Sa 18. April, 10 Uhr- Kirche Reichenbach

Probe für die Kinder aus Busenbach

Erstkommunion: So 19. April um 10:00 Uhr

Allen Erstkommunionkindern gratulieren wir zu ihrem Festtag und wünschen Ihnen, dass sie immer wieder aufs Neue die stärkende Nähe Jesu spüren dürfen.

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zu den Erstkommunionfeiern eingeladen.

## Kirchliche Seniorenarbeit

**Senioren-Nachmittag**

**Donnerstag**  
**16. April 26**  
**15.00 Uhr**

**Kath. Pfarrzentrum**  
**Reichenbach**  
**Busenbacher Straße 6**

**Geselliger**  
**Nachmittag**

Zeit für Gespräche,  
Kaffee, Gesang...

Kath. Altenwerk St. Wendelin Reichenbach  
Anmeldung zum Fahrdienst bei Wally Anderer, Tel. 07243 61027

FORUM  
älterwerden

Plakat: M. Bartberger

## Kinder- und Familienzentrum

### Was gibt es Neues beim KiFaZ?

Immer am ersten Mittwoch im Monat besteht jetzt die Möglichkeit sich im **Café Atempause** zu treffen - 15:00 Uhr im Pfarrheim Busenbach.

Für die Kinder stehen ausreichend Spielmöglichkeiten sowie Malangebote zur Verfügung.

Die Mamas, Papas, Omas, Opas und alle die vorbeischauen, dürfen es sich bei einer Tasse Kaffee und Kuchen gut gehen lassen und mal Pause machen. Die nächsten Termine: Mi 01. April, Mi 06. Mai, Mi 01. Juli

Ab April wird es im wiedereröffneten Pfarrheim Busenbach eine **Sprechstunde des KiFaZ** geben.

Das Büro wird dann mittwochs von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet sein. Termine sind auch gerne nach Absprache unter 07243 652343 oder kifaz@kkwk.de möglich.

Kommen Sie vorbei mit Ihren Fragen, Wünschen und Ideen.

Nicole Siegwart, KiFaZ-Koordinatorin

## Gemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



**MAHLZEIT?**

Für einander kochen

Gemeinsam statt einsam

groß, klein, jung, alt, alle sind willkommen!

Am 2. Mittwoch im Monat  
**08. April 26**

Wir essen um **12:30 Uhr**  
im Pfarrzentrum Reichenbach  
Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbronn

**Bitte melden Sie** sich bis zum Sonntag davor **an** entweder per Mail an [mahlzeit@sewk.de](mailto:mahlzeit@sewk.de) oder Tel. bei Anita Selinger (07243 67064) bzw. Sandra Rabsteyn (07243 69372)

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad  
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340 • [www.kkwk.de](http://www.kkwk.de)

Plakat: M. Bartberger

**BENUTZE DEN MÜLLEIMER**

**DENKT AN DIE UMWELT**

Gratifik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

Kolpingsfamilie  
Reichenbach



# Karfreitags- Rätschen



Treffpunkt:  
Pfarrzentrum  
Ernst Kneis  
Reichenbach

Bild: FlatIcon.com

## 3. April 2026

Beginn: 4:30 Uhr  
Treffpunkt: 4:15 Uhr

Zum Abschluss wird ein kleines gemeinsames Frühstück angeboten.



0151 10993230  
kolping-reichenbach@sewk.de  
www.kolping-reichenbach.de



Plakat: Kolping Reichenbach

# DER **KaOT** LÄDT ALLE KINDER EIN ZUR OSTER- NEST-SUCHE



MO 6. APRIL 26  
ca 11.30 Uhr  
nach der Eucharistiefeier  
Bei der Kapelle Busenbach

Designed by M. Bartberger

Plakat: M. Bartberger

Gemeinde St. Katharina  
Waldbronn-Busenbach



Kolpingsfamilie  
Busenbach



Kath. Offener Treff  
St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:  
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

### Programm

Instagram [\\_ka\\_ot](#).  
Nicht immer, aber immer freitags  
17.00 - 21.00 Uhr  
KaOT-Raum unter der Kirche Reichenbach  
Wir freuen uns sehr über dein/euer Kommen.

### Programm:

03.04. Osterferien  
10.04. Osterferien  
17.04. offener Treff  
24.04. offener Treff



KOLPINGSFAMILIE BUSENBACH

# FAMILIEN- ABENDMAHLFEIER



Kind- und Familienzentrum  
Waldbronn-Kolping

- » Kindgemäße Gestaltung der Abendmahlfeier
- » Gestalten von Osterkerzen
- » Gemeinsames einfaches Abendessen



Gründonnerstag  
**2. April | 17.00 Uhr**  
**Pfarrheim Busenbach**  
Kinderschulstraße 4a, 76337 Waldbronn

Foto und Gestaltung: M. Bartberger



Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettligen  
Pfarrbüro Reichenbach, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340

I.M.

Plakat: M.B.



Grafik: Euterius Stork/Gettyimages

**Wachet und Betet**

- 2. April Gründonnerstag, Wachet und Betet",**
- > 20 : 00 Uhr - Beginn der Hl. Messe Pfarrkirche Katharina, Busenbach
- > 21 : 40 Uhr - gestaltet die Kolpingfamilie Busenbach die 1. Station
- > 22 : 00 Uhr - gestaltet das Gemeindeteam die 2. Station. Der Weg geht von der Kirche zum Friedhof Busenbach.

**Gemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot**



**Eine-Welt-Verkauf**

Am Ostersonntag, den 05. April 2026, findet kein Verkauf statt.

**Rätschen in Etzenrot**

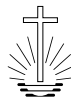
**Karfreitag, 03. April**  
5.45 Uhr (z. Einsingen) und 19.00 Uhr

**Karsamstag, 04. April**  
6.00 Uhr

Treffpunkt: in/vor der Kirche Etzenrot

Auch in diesem Jahr wollen wir den schönen Brauch des Rätschens am Karfreitag und Karsamstag als Ersatz für die Angelus-Glocke durchführen. Es wäre eine Freude, wenn recht viele Lust und Zeit zum Rätschen, Laufen und Singen hätten. Wir danken schon jetzt herzlich für Ihr Verständnis, falls Sie von uns geweckt werden sollten.

**Neuapostolische Kirche**



**Neuapostolische Kirchengemeinde Karlsbad-Langensteinbach**

Am Ostersonntag, den 05. April 2026 um 10.00 Uhr sowie am Mittwoch, den 08. April 2026 um 20.00U Uhr findet in Langensteinbach jeweils ein Gottesdienst statt.

**Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.**

TRÄGER  
VEREIN  
JUGEND  
ARBEIT  
Karlsbad/Waldbronn e.V.

**Programm 01.04. bis 09.04.2026**

**Jugendtreff Waldbronn**

Mittwoch 01.04.:	09:00 - 19:00	<b>U14 Oster-Special: Plopsaland, Haßloch</b>
Donnerstag 02.04.:	13:30 - 16:30	<b>U14 Oster-Special: BattleKart, St. Leon-Rot</b>
	17:00 - 21:00	Offener Treff
Freitag 03.04.	geschlossen	
Samstag 04.04.	geschlossen	
Montag 06.04.	geschlossen	
Dienstag 07.04.:	10:30 - 16:00	<b>Kinder Oster-Special: Monkey Town Karlsruhe</b>
	17:00 - 21:00	Offener Treff
Mittwoch 08.04.:	10:30 - 15:00	<b>Kinder Oster-Special: Naturkundemuseum Karlsruhe</b>
	16:00 - 21:00	Offener Treff
Donnerstag 09.04.	ab 16:00	<b>Kinder Oster-Special: Übernachtung im Jugendtreff</b>

**Osterspecials 2026 - Tageweise Aktionen und Ausflüge**

30.03. - 02.04. für Leute ab der 5. Klasse  
07.04. - 10.04. für Kinder ab der 1. Klasse  
Alle Details und Anmeldeformulare auf der Homepage.



Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf [www.jugendtreff.de](http://www.jugendtreff.de)

**Kinder-Osterspecials Grafik: Jugendtreff Waldbronn**

**Vereinsnachrichten**

**Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Busenbach e.V.**



**Nachruf**

Das DRK Busenbach trauert um sein langjähriges Mitglied und langjährigen 2. Vorstand

**Helmut Zahnleiter**

\*21. Juli 1936 † 16. März 2026

Ruhe in Frieden

**DLRG Waldbronn e.V.**



[waldbronn.dlrgr.de](http://waldbronn.dlrgr.de)

Allen Mitgliedern und Freunden der DLRG wünschen wir frohe Ostern und schöne Osterferien!

**Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn**



**Der Tod ist kein Tabuthema – oder doch?**

Wir hier im ambulanten Hospizdienst unseres Hospizvereins KMW e.V. machen oft die Erfahrung, dass Sterbende sich noch gerne mitteilen möchten. Und dies in den verschiedensten Formen: mal mit Wut, mal mit Trauer, mal mit dem Wunsch nach Aufarbeitung verschiedenster Themen. Hier kann unser Hospizdienst ein neutraler, unterstützender Türöffner sein. Außerhalb der allg. Hospizarbeit wird den Sterbenden wohl eher wenig Raum geschenkt, wenn sie nicht gerade in einer Familie wohlbehütet ihre Zeit verbringen dürfen. Das Thema „Tod“ wird ja sehr oft auch „totgeschwiegen“! Ein klassisches Tabuthema. Eine Mischung aus Angst, Hilflosigkeit und aber auch aus Bequemlichkeit verhindert, dass wir mit Menschen am Lebensende eben über diesen sprechen. Dieses Schweigen kann schwerwiegende Folgen haben: Zum einen, weil den Sterbenden die Möglichkeit genommen wird, richtig Abschied zu nehmen, ihre letzten Wünsche zu äußern und damit einen versöhnlichen Abschluss zu finden. Zum anderen, weil keine Vorsorge getroffen werden kann, wenn im Falle einer Krankheit das Umfeld nicht weiß, wie es mit der sterbenden Person umgehen soll. Wo will sie sterben, welche medizinischen Maßnahmen wünscht sie noch? Hospiz- und Palliativdienste leisten hier Pionierarbeit. Sie sind es gewohnt, mit den Sterbenden und deren Situation auch mit den An- und Zugehörigen umzugehen. Liebe An- und Zugehörige und Betroffene, rufen Sie uns gerne an, lassen Sie sich rechtzeitig beraten, was und wie alles möglich sein kann. Wir helfen Ihnen sehr gerne.



Foto: Hospizverein KMW e.V.

Vorsorge und Vorkehrungen sind der wichtigste Schritt, damit das Tabuthema Tod nicht zum Tabu wird.

#### Sorgen Sie gut für sich!

Unser Hospiztelefon erreichen Sie jederzeit unter dieser Rufnummer: **07243 – 93 83 200**.

Gerne informieren Sie sich auch im Internet auf unserer Homepage [www.hospizverein-kmw.de](http://www.hospizverein-kmw.de).



### ARCHE e.V.

#### Ziel der ARCHE: Familien-Erhalt für alle Kinder, auch oder gerade nach Trennung und Scheidung

Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder von ihrer ganzen Familie (evtl. ihr Leben lang) getrennt werden/sind und dadurch entfremdet werden. Die Kinder leiden in der Regel massiv unter dem Bindungsabbruch zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerational und u.U. irreparabel. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese grausamen seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen: Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlich hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein“. „Aus vaterlosen Familien stammen 88 % aller verhaltensgestörten Kinder und Jugendlichen!“

Quelle: Untersuchung von Matthias Christen, Schweizer Soziologe <https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufwachsen/>

#### Garant für einen nachhaltigen Frieden

„Das Etablieren und konsequente Durchsetzen des Rechts der Kinder auf beide Eltern, auf Geschwister und auf Großeltern, also auf Familie, Heimat und auf ein gutes Leben in der Heimat, auch oder gerade nach Trennung und Scheidung, ist der Garant für einen nachhaltigen Weltfrieden. Diesen umzusetzen, das ist unser Ziel“, so Heiderose Manthey.

Quelle: <http://www.archeviva.com/arche-viva/>

#### „Ganzheitliche Gesundheit“

##### Kurse

1. Unser Online-Arbeitskreis zur **Erkenntnis der Wiedererlangung und Stabilisierung der ganzheitlichen Gesundheit mit Hilfe der Selbstheilungskräfte** findet 14-täglich von 19:30 bis ca. 22:00 Uhr statt. Anmeldungen erbeten.
2. Unser **Tagesseminar** findet jeden vierten Sonntag im Monat von 11:00 bis ca. 20:00 Uhr statt. Anmelden über Ina Leibeck Tel.: 07236-2799821 oder über Stefanie Longin Tel.: 0176-42031741.



### Pfadfinderstamm Cherusker e.V.

#### Mach mit bei der Ostereiersuche!

Ganz herzlich laden wir alle 5- bis 14-jährigen Kinder zur Teilnahme an unserer Ostereiersuche ein.

Ihr findet uns am Ostersonntag (04. April) von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr am Kurparksee.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Lediglich ein kleiner Unkostenbeitrag in Höhe von 4 € wird erhoben.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

#### Detektive gesucht

Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 13 Jahren sind herzlich eingeladen, in die Rolle von Meisterdetektiven zu schlüpfen. Bei der Spurensuche im Kurpark gilt es, spannende Abenteuer zu erleben, Hinweise zu sammeln, knifflige Rätsel zu lösen und einen geheimen Auftrag zu lösen.

Das Detektivspiel findet am Freitag, den 10. April, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr beim Kurpark statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung.

Internet: [www.pfadfinder-waldbronn.de](http://www.pfadfinder-waldbronn.de),  
[info@pfadfinder-cherusker.de](mailto:info@pfadfinder-cherusker.de)

Kontakt: Erik Scholtz, Ettlinger Str. 11, Karlsbad,  
Tel. (07202) 949920



Da ist ja der Osterhase!

Foto: Pfadfinderstamm Cherusker e. V.

### Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.



[www.ogv-busenbach.de](http://www.ogv-busenbach.de)

#### Ostergriße

Der OGV Busenbach wünscht allen ein frohes Osterfest und ein paar Tage der Freude, der Liebe und des Friedens. Ein besonderer Gruß gilt allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern.

#### Jahreshauptversammlung des Bezirksvereins

Nach einem Jahr „Personalnotstand“ konnte der Posten des 1. Vorsitzenden bei der Jahreshauptversammlung am letzten Freitag wieder besetzt werden. Gewählt wurde Ute Ellwein vom OGV Ittersbach zur 1. Vorsitzenden und Pascal Weibel vom OGV Schöllbronn zum Stellvertreter. Klaus Schäfer scheidet aus der Verwaltung aus.

#### Ausflug zur Baumschule Müller

Am Samstag, den 18. April, veranstaltet der OGV Busenbach einen Ausflug zur Baumschule Müller in Poppenweiler.

Der Bus startet **um 9 Uhr am Alten Rathaus in Busenbach**, Unkostenbeitrag 30 €.

In der Baumschule wird es eine Führung durch die Anlage geben und es wird auch gezeigt, wie eine Baum-Veredelung funktioniert. Es besteht die Möglichkeit, vor Ort Pflanzen zu erwerben. Im Anschluss kehren wir in eine nahegelegene Besenwirtschaft ein. Anmeldeunterlagen liegen in der Kelter aus, telefonische Anmeldung bitte bei Klaus Schäfer 07243 / 946064, per E-Mail an [mail@ogv-busenbach.de](mailto:mail@ogv-busenbach.de).

Kontakt OGV Busenbach: 1. Vorstand Julian Mackert,  
[julian.mackert@ogv-busenbach.de](mailto:julian.mackert@ogv-busenbach.de)

## Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



### Duftstauden

#### Phlox blüht nicht nur im Sommer

Sicher ist der hohe Staudenphlox der wichtigste und imposanteste Vertreter der Phloxe, aber die Gattung bietet noch etliche weitere gartenwürdige Vertreter. Phlox subulata und Phlox douglasii sind dankbare und reich blühende, pflegeleichte Steingartenstauden. Sie sind winterhart und kommen mit wenig Wasser und Dünger aus. Lediglich auf winterliche Staunässe reagieren sie allergisch, wie die meisten wintergrünen Polsterstauden. Auf Mauerkronen und in der Trockenmauer finden sie ideale Bedingungen und breiten sich Jahr für Jahr weiter aus. Polsterphlox lassen sich außer mit anderen Polsterstauden sehr gut mit kleinsten Zwiebelblumen vergesellschaften, die man in kleinen Gruppen zwischensetzt. Nachdem die Polsterphlox verblüht sind, tritt ab Ende Mai die Gruppe der halbhohen Phloxe in den Vordergrund. Am verbreitetsten sind dabei die Sorten des Blauen Waldphloxes (Phlox divaricata), der wegen seines Duftes in seiner amerikanischen Heimat den treffenden Namen „Sweet William“ besitzt. Sortennamen wie „Clouds of Perfume“ oder „May Breeze“ deuten eindeutig auf seine Duftintensität hin.

#### Jahreshauptversammlung 2026

Liebe Mitglieder des OGV Reichenbach  
Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 17.04.2026 um 19.00 Uhr im Hotel Krone, Kronenstrasse 12 in Reichenbach statt.

#### Tagesordnung:

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Totenehrung
- Berichte
  - Bericht des 1. Vorsitzenden
  - Bericht des Schriftführers
  - Bericht des Kassiers
  - Bericht des Kassenprüfers
  - Bericht des Fachwarts
  - Aussprache zu den Berichten
- Entlastung der Verwaltung
- Neuwahlen
- Verschiedenes

Hierzu laden wir alle Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich ein.

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 15.04.2026 beim 1. Vorsitzenden Herbert Ochs, Tel. 0170 9566644 oder Daimlerstrasse 30 eingereicht werden.

Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

## Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



### Ostergrüße



Ostergruß aus Etzenrot

Plakat: OGV Etzenrot erstellt mit Firefly

### Neuigkeiten vom Bezirksverein

In der Jahreshauptversammlung am letzten Freitag konnte sowohl der seit einem Jahr unbesetzte Posten des 1. Vorsitzenden als auch der des zu wählenden Stellvertreters besetzt werden. Ute Ellwein vom OGV Ittersbach ist nun die Erste Frau im Verein, Pascal Weibel vom OGV Schöllbronn wurde zu ihrem Stellvertreter gewählt. Klaus Schäfer vom OGV Busenbach ist zuvor von seinem Posten als Stellvertretender Vorsitzender zurückgetreten und hat die Verwaltung verlassen. Gerd Waizenegger wurde zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt. Er hatte sich zuvor 13 Jahre als 1. Vorsitzender um die Belange des Vereins gekümmert und musste sein Amt im letzten Jahr aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Der Fortbestand des Bezirksvereins ist somit zumindest für die nächsten Jahre gesichert. Für die Ortsvereine im Bezirk hätte die drohende Auflösung des Vereins eine deutliche Verschlechterung bedeutet und vor allem zusätzliche Arbeit.

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Obst- und Gartenbauverein lädt herzlich zur **Mitgliederversammlung am 16.04.2026 um 19:00 Uhr** ins Alte Rathaus in Etzenrot ein.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsberichte 2025
4. Wahlen (1. Vorsitzender, Kassenverwalter und Beisitzer)
5. Jahresprogramm
6. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens zum 8. April beim Vorstand einzureichen.

Per Mail unter [vorstand@ogv-etzenrot.clubdesk.com](mailto:vorstand@ogv-etzenrot.clubdesk.com) oder per Post an OGV Etzenrot e.V., c/o Sandra Anderer, Jahnstr. 22, 76337 Waldbronn

## Kleintierzuchtverein C 573 Busenbach e.V.



[www.klzv-busenbach.de](http://www.klzv-busenbach.de)

#### Rückblick Jahreshauptversammlung 14.03.2026

Der erste Vorsitzende Klaus Schuld eröffnete um 19.00 Uhr die Versammlung mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder, stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und rief die anwesenden Mitglieder zum Totengedenken der verstorbenen Mitglieder auf.

Es folgten die Berichte des 1. Vorstandes, des Schriftführers, des Kassiers sowie die Berichte der Zuchtware Die Kassenprüfer Klaus Roß und Holger Bauer bescheinigten dem Kassier Thomas Rudolf eine hervorragende Kassenprüfung.

Zu den Berichten gab es keine Wortmeldungen.

Geehrt wurden mit der silbernen Ehrennadel Giuseppe Mulas und Bernhard Seebacher.

Mit der goldenen Ehrennadel wurden Ralf Bauer, Willi Förderer, Jürgen Huck, Thomas Lauinger und Dietmar Reiser geehrt.

Für 50-jährige Mitgliedschaft und zum Ehrenmitglied ernannt wurden Monika Bauer, Artur Merz und Klaus Schäfer.

Im Anschluss folgte die Ehrung der Vereinsmeister Geflügel und Kaninchen durch den Zuchtwart.

Axel Donat beantragte, indem er der Verwaltung eine hervorragende Arbeit attestierte, deren Entlastung, welche von der Versammlung einstimmig genehmigt worden ist.

Die Versammlung berief Paul Deger, Kurt Reiser, und Volkmar Sternberger zum Wahlausschuss.

Die Ergebnisse der Wahl

1. Vorsitzender Klaus Schuld, 2. Vorsitzender Thomas Piki, Schriftführer Matthias Schulz, Kassier Thomas Rudolf, Zuchtwart Josef Bugger, Jugendleiter Tanja Vogel, Beisitzer Natascha Rudolf, Klaus Schäfer und Conny Donat, Zuchtbuchführer und Tätowier-Meister Thomas Piki, Ringverteiler Klaus Schuld, Zuchtanlagenbeauftragter Karl Kling, Kassenprüfer Axel Donat und Klaus Roß. Alle Personen nahmen ihr Amt an.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind keine eingegangen. Klaus Schuld schloss die Versammlung mit einem Schlusswort um 20:45 Uhr.

## Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"  
[www.gvbusenbach.de](http://www.gvbusenbach.de)

### Frohe Ostern wünscht der Gesangverein



Foto: MMR

Der Gesangverein wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern ein frohes und gesegnetes Osterfest. Mögen die Feiertage erfüllt sein von Freude, Entspannung und schönen Momenten mit Ihren Liebsten.

Die Winterpause ist längst vorbei und das Frühjahr zieht mit voller Kraft ein. Nicht nur die Natur ist erwacht – auch wir stimmen ein: Die Vögel singen, und wir tun es ihnen gleich!

#### „Völlig losgelöst“

– so lautet auch das Motto unseres aktuellen Programms. Unsere Chorgruppen proben mit großer Begeisterung, und die Vorbereitungen für unser Konzert erreichen ihren Höhepunkt. Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Konzert im Kurhaus am 25. April 2026 um 19.00 Uhr.

Wir bauen zwar kein Nest und zwitschern nicht – doch das Singen ist unsere Leidenschaft. Mit Ihrem Besuch tun Sie zudem etwas Gutes: 2 € Ihres Eintritts gehen als Spende an den Hospizverein.

Wir freuen uns darauf, nach den Feiertagen wieder gemeinsam musikalisch aktiv zu sein, und laden Sie ein, uns bei einer unserer Proben zu besuchen. Neue Stimmen sind jederzeit herzlich willkommen!

Genießen Sie die Frühlingszeit, bleiben Sie gesund – und vielleicht sehen wir uns schon bald bei unserem Konzert?

## Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



### Concordia-Jahresfest 2026

Schon heute möchten wir die Bevölkerung auf den Termin des Concordia-Jahresfestes 2026 hinweisen. Dieses findet vom **30. Mai bis 1. Juni** wieder in einem Festzelt neben der Festhalle statt. Über den Festablauf an den drei Tagen wird zu gegebener Zeit berichtet.

#### „Singen ist gesund ...“

Diese These wird nicht nur von Sängern, sondern auch von Medizinern eindrucksvoll bestätigt. Singen sorgt für Stressabbau, vertreibt viele Sorgen und hebt außerdem die Laune. Es erhöht das Selbstbewusstsein, weil man erfährt, dass man über stimmliche Reserven verfügt, die man beim alltäglichen Sprechen niemals bei sich vermuten würde. Singen stellt das natürlichste Musikinstrument eines jeden Menschen dar. Im Singen liegt die persönlichste Ausdruckskraft, die vorstellbar ist. Und wer das Singen im Chor betreibt, hat zudem noch das wunderbare Erlebnis der gleichgesinnten Gemeinschaft. Gerade in schwierigen Zeiten lässt das Singen im Chor spürbar werden, was die Menschen besonders brauchen: Sicherheit, Zuwendung, Hoffnung und Mut.

Warum also nicht einfach mal bei einer Singstunde der Concordia-Chöre vorbeischaun und sich ein Bild davon machen, dass Singen in der Gemeinschaft wirklich Spaß, Freude und Abwechslung vom Alltag bedeuten kann? Bei der Concordia ist für alle Hobbysängerinnen und -sänger, egal ob jung oder alt, ob modernes oder traditionelles Liedgut, etwas dabei.

Die einzelnen Chorgruppen proben **immer dienstags** im vereinseigenen **Concordia-Treff** in der Zwerstr. 15 in Reichenbach (bei der Albert-Schweitzer-Schule) zu folgenden Zeiten:

16:00 Uhr - Concordia Kids

16:45 Uhr - Jugendchor

17:30 Uhr - The Voices

19:00 Uhr - Frauenchor

20:15 Uhr - Männerchor

An jedem ersten Dienstag im Monat proben die Männer bereits um 19.00 Uhr und die Frauen um 20.15 Uhr.

Näheres zu den einzelnen Chorgruppen ist auf der Homepage des Vereins unter [www.concordia-reichenbach.de](http://www.concordia-reichenbach.de) zu finden.

## Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



### Ostergriße

Wir wünschen allen Aktiven, Mitgliedern sowie Unterstützenden angenehme, sonnige und erholsame Ostertage. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Begegnungen und Aktivitäten im kommenden Frühjahr und Sommer.

### Termine

16. April 2026

#### Jahreshauptversammlung

19:45 Uhr im Proberaum

Anne-Frank-Schule

17. Mai 2026

#### Bockbierfest Kuppenheim

Akkordeonorchester Kuppenheim

16:00 Uhr in der Veranstaltungshalle

17. Mai 2026

#### Kelterfest Muggensturm

Handharmonika-Vereinigung 1936

Muggensturm e. V.

17:30 Uhr

20. – 21. Juni 2026

#### Griebewurschdfeschd

im Innenhof der Anne-Frank-Schule

Busenbach

12. Dezember 2026

#### Waldweihnacht

ab 16:00 Uhr im Innenhof

der Anne-Frank-Schule Busenbach

Besuchen Sie unsere Internetseite für weitere Informationen

[www.harmonikaring.de](http://www.harmonikaring.de)

## Komm zu uns und sei dabei!

Egal ob klein oder groß. Wir freuen uns auf **DICH**.

Kinder ab **5 Jahren** können bei uns neben Melodica auch direkt in den Akkordeon-Unterricht einsteigen.



Mit dem Akkordeon (**Instrument des Jahres 2026**) kannst du sehr vielseitig Musik machen, ob Rock- und Pop-Musik, Musette, Tango, Klassik, konzertante Musik, Jazz oder Unterhaltungsmusik.

Für den Instrumentalunterricht ist eine musikalische Früherziehung keine Voraussetzung.



[www.harmonikaring.de](http://www.harmonikaring.de)

## Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



[www.musikverein-busenbach.de](http://www.musikverein-busenbach.de)

### Tolles Frühjahrskonzert im Kurhaus

Der Musikverein Edelweiß Busenbach bedankt sich ganz herzlich für Ihren Besuch, Ihren Applaus und Ihre Unterstützung bei unserem Frühjahrskonzert im Kurhaus. Ganz besonders möchten wir uns bei unseren Helferinnen und Helfern bedanken, ohne die solche ein Event nicht möglich wäre. Einen detaillierten Bericht finden Sie im redaktionellen Teil dieser Ausgabe.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Osterfest.

Die nächsten Events stehen an:

**10.04.2026 15:00 Uhr Rentnerstammtisch** im MVE-Proberaum

**17.05.2026 15:00 Uhr Konzert**

im Rahmen der Reihe „Baden schaut über den Rhein“  
im **Speyrer Dom**

**23.-25.05.2026 Musikfest**

im großen Festzelt neben der Festhalle Waldbronn

## Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



**Vorstellung Team Organisation**  
[www.mvreichenbach.de](http://www.mvreichenbach.de)



Musikverein  
»Lyra«  
Reichenbach e.V.

# Team

## Organisation

**Aufgaben:** Alles, was den Wirtschaftsbereich betrifft (Küche, Getränke, Kaffee+Kuchen), Tontechnik, Auf-/ Abbauplanung, Organisatorisches betreffend Proberaum, Koordination der Einteiler für Feste, Tombola, Deko, Verleihung Vereinseigentum



<p style="text-align: center;"><b>Markus Kunz</b> (Stellvertretung)</p> <p><b>Instrument(e):</b> Schlagwerk</p> <p><b>Bisherige Tätigkeiten im Verein:</b> Getränkeverantwortlicher, Registerführer, Beisitzer</p>	<p style="text-align: center;"><b>Julia Reichert</b> (Teammanagerin)</p> <p><b>Instrument(e):</b> Querflöte, später Umstieg auf Fagott</p> <p><b>Bisherige Tätigkeiten im Verein:</b> Jugendleiterin, Leitung Küchenteam, etwas Marketing (Gestaltung Programm Weihnachtskonzert + Musikfest, Neubürgerempfang), mal dies, mal das</p>
--	--

**Plakat: Mv Lyra Reichenbach**

### Terminvorschau 2026:

- 12.04.2026** Weißer Sonntag, Auszug aus der Kirche  
**25.04.2026** Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder  
**13.-15.06.2026** Musikfest im Festzelt neben der Festhalle  
**17.07.2026** Open-Air-Konzert im Kurpark  
**05.+06.09.2026** Kurparkfest

**17.10.2026**

Kameradschaftsabend

**18.10.2026**

Patrozinium Auftritt Rauchschnalben  
+ Jugendorchester

**15.11.2026**

Umrahmung Volkstrauertag

**05.12.2026**

Nikolausfeier der Jugend

**19.+20.12.2026**

Konzerte zur Weihnachtszeit

**24.12.2026**

Weihnachtslieder auf dem Friedhof 14:30 Uhr

**29.12.2026**

Après-Ski-Party ab 19 Uhr auf dem Monmouth-Platz in Reichenbach

## Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



### Erfolgskurs für den Musikverein „Harmonie“ Etzenrot

In der Jahreshauptversammlung des **Musikvereins „Harmonie“ Etzenrot** am 26. März 2026 wurde auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurückgeblickt. Hervorzuheben ist die weit über die Region hinaus kontinuierlich steigende Nachfrage für die „**New Orleans Marching Band**“, insbesondere die musikalische Beteiligung an der renommierten „**Deidesheimer Jazzwanderung**“. Der „**Waldbronner Bigband Summit**“ wurde mit internationalen namhaften Bands sowie dem hauseigenen „**Vintage Jazz Orchestra**“ zum vierten Mal durchgeführt und erfreut sich steigender Beliebtheit bei Publikum und Musizierenden. Aufgrund der Sogwirkung, die die Attraktivität der beiden Formationen auf Musizierende entwickelt hat, darf sich der Verein über zahlreiche neue Mitglieder freuen. Die Kinder- und Jugendarbeit mit Musikprojekten und Unterricht wurde ausgebaut. Ein Großteil der Ziele bzw. Etappenziele, die sich der Verein für die nächsten Jahre gesetzt hatte, wurden somit nicht nur erreicht, sondern übertroffen, so der 1. Vorsitzende Florian Havighorst. Juliana Steffanowski (2. Vorstand) und Steffen Dix (3. Vorstand) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Ein Highlight im Sommer ist das „Sommer Musik Camp“ für Kinder und Jugendliche. Die nächsten Auftritte der Musikformationen sind auf der Homepage zu finden: [www.musikverein-etzenrot.de](http://www.musikverein-etzenrot.de)

## TSV Reichenbach e.V.



[www.tsvreichenbach.de](http://www.tsvreichenbach.de)

### 1. Mannschaft punktet weiter im Abstiegskampf/Heimspiel am Samstag

Die 1. Mannschaft kam gegen den Tabellenletzten VfB Bretten zu einem verdienten 3:1-Erfolg, wobei sich unsere Elf vor allem in der ersten Spielhälfte schwert und mit einem 0:1-Rückstand in die Pause gehen musste. Trotz gefühlt 80 % Ballbesitz von Beginn an konnten die Ruppenstein-Schützlinge keine nennenswerten Torszenen kreieren, fast alle Aktionen spielten sich im Mittelfeld ab, und plötzlich gingen die ansonsten harmlosen Gäste nach einem Eckball in der 22. Minute in Führung.

Nach dem Wechsel wurde der TSV immer dominanter, und in der 54. Minute glich Lennart Stamm durch einen an ihm selbst verschuldeten Strafstoß zum 1:1 aus. Per direktem Freistoß brachte Max Rabsteyn seine Farben nach 67 Minuten in Führung, nachdem zuvor ein Gästespieler Gelb-Rot gesehen hatte. In der 80. Minute sorgte dann Kevin Esswein mit einer schönen Direktabnahme für den 3:1-Endstand, der dem TSV drei wichtige Punkte bescherte. Trotz des Sieges nämlich bleibt es in der Abstiegszone extrem spannend, da die gefährdeten Mannschaften Woche für Woche punkten.

Am Dienstagabend spielte unsere 1. Mannschaft in Walldorf (Ergebnis stand bei Druckbeginn noch nicht fest), und am Kar Samstag bestreitet sie erneut ein Heimspiel. Gegner ist Mitkonkurrent DJK Ziegelhausen/Peterstal, und auch dieses Spiel sollte gewonnen werden, um sich weiter Luft zu verschaffen; Spielbeginn im Edeka-Völkle-Stadion ist um 15.30 Uhr.

Das Spiel der 2. Mannschaft gegen den SVK Beiertheim wurde verlegt und wird am Mittwoch, 08.04., um 19 Uhr nachgeholt. Zuvor spielt unsere Elf am Gründonnerstag um 18.30 Uhr bei der SG Ruppurr.

## Junioren

Die A 1 sorgte beim Gastspiel in Nöttingen für eine kleine Sensation, denn durch Treffer von Liam Jarolimek und Samir Vrbanjac drehte man den 0:1-Pausenrückstand in einen 2:1-Erfolg um und wurde für eine engagierte Leistung belohnt. Durch den Sieg beim Tabellenzweiten konnte man den sechsten Tabellenplatz verteidigen. Auch die A 2 kam zu drei Punkten, da sie die schwierige Partie beim Bulacher SC mit 3:1 für sich entscheiden konnte. Yama Beqarar, Efe Korkmaz und ein Eigentor sorgten für den verdienten TSV-Erfolg, durch den die Mannschaft auf den zweiten Tabellenplatz vorrückte.

Die B 1 stand gegen den Tabellenzweiten TSG Weinheim auf verlorenem Posten, denn die starken Gäste führten bereits nach einer Viertelstunde mit 3:0, bevor unsere Jungs etwas stärker wurden, doch an der letztlich klaren 0:4-Niederlage gab es nichts zu deuteln. Die B 2 kam beim FV Bruchhausen zu einem 2:2-Unentschieden, während die C 1 mal wieder sehr viel Pech hatte und in Nöttingen nach einer 2:1-Führung noch mit 2:3 unterlag.

Auch die C 2 musste beim 3:5 gegen die SG Karlsruhe die Punkte abgeben, die D 1 unterlag PS Karlsruhe unglücklich mit 1:2, während die D 2 durch einen 3:1-Erfolg in Ettlingenweier ihre Tabellenführung verteidigte. Unsere jüngsten Fußballer, die Bambini, waren beim Spielfest des SV Spielberg mit dabei und konnten dabei ihr Talent unter Beweis stellen.



## FC Busenbach e.V.

### Berichte Spielbetrieb und JHV

Aufgrund des, wegen der Osterwoche, vorgezogenen Redaktionsschlusses der Amtsblatt-Ausgabe, erfolgt eine ausführliche Berichterstattung zur Jahreshauptversammlung vom vergangenen Freitag erst in der nächsten Ausgabe. Die Berichte zum Spielbetrieb vom Sonntag finden sie auf der Homepage des Vereins.

### Vorschau

Mittwoch, 01.04. - 18.30 Uhr: FCB II - TSV Auerbach II  
Donnerstag, 02.04. - 18.30 Uhr: FCB - TSV Auerbach



www.tvbusenbach.de

## Abt. Tischtennis

### 3 Mannschaften im Einsatz

Busenbach 1 stand am 25.03.2026 gegen Friedrichstal II an den Platten. Nach den Eingangsdoppeln stand es 1:2 für Friedrichstal. Manfred Schwab und Daniel Effenberger konnten ihr Doppel gewinnen. In den Einzelspielen erzielten Jörn Kneiding und Daniel weitere Punkte zum Endstand von 3:9 für Friedrichstal II. Busenbach II spielte am 20.03.2026 gegen Eggenstein II. Unser Nachwuchsspieler Frederic Liebhold und Willibald Seelos konnten ihr Doppel im 5. Satz für Busenbach entscheiden. In einem weiteren 5. Satz Spiel hatte Thomas Liebhold leider das Nachsehen. Den 2. Punkt konnte Willibald im Einzel gewinnen zum Endstand von 2:9 für Eggenstein. Busenbach 3 spielte am 21.03.2026 gegen Weingarten IV. Mit 3 Nachwuchsspielern war es schwer einen Punkt zu erzielen. Aber Laurin Großmüller, David Arthasana und Frederic Liebhold haben großartige Spiele gezeigt. David gelang ein Satzgewinn gegen einen um 200 Punkte besseren Gegenspieler. Weingarten siegte mit 9:0.

Vorschau: Busenbach 3 spielt am 08.04.2026, 20.00 Uhr gegen Ettlingenweier. Busenbach 2 am 10.04.2026 gegen TG Aue.

Schüler- und Jugendtraining wieder nach den Osterferien am 15.04.2026 18:00 Uhr. Schnuppertraining jederzeit möglich. Wir freuen uns.



## Tennisclub Waldbronn e.V.



Lust auf Tennis?

Dann buche schnell einen Platz!

Rubrik: Platzreservierung



www.tc-waldbronn.de

Folgt uns auch auf:



Plakat: TC Waldbronn

## Schützenverein Waldbronn e.V.



Sollten Sie Interesse an unserem Sport haben, melden Sie sich einfach zum Schnuppertraining an.

Unsere Trainingszeiten sind immer dienstags ab 17.30 Uhr.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: [osm@sv-waldbronn.de](mailto:osm@sv-waldbronn.de)

Weitere Informationen zum Verein sind unter [sv-waldbronn.de](http://sv-waldbronn.de) zu finden.

Starts für Wettkämpfe des SVW können online unter [svw-meisterschaften.de](http://svw-meisterschaften.de) eingesehen und gebucht werden.



Deine Region auf

**NUSSBAUM.de**

**Bund für Umwelt- und Naturschutz  
Deutschland e.V.  
BUND Ortsverband Mittleres Albtal**



**Fahradexkursion zum Weingartener Moor am 19. April**

Das Weingartener Moor ist eines der bedeutendsten Amphibienbiotope in Süddeutschland. Besonders wertvoll ist die riesige Springfroschpopulation, die das Moor für ihr Laichgeschäft nutzt. Aber auch eine seltene Amphibienart, die Gelbbauchunke, pflanzt sich im Feuchtbiotop fort.

Unser kompetenter Führer vor Ort - Thomas Hauenstein vom Naturtreff Grötzingen - wird uns besonders diese Amphibienart nahebringen.

Die Fahrradfahrer treffen sich am 19. April um 9.30 Uhr auf dem Schwimmbadparkplatz in Waldbronn. Von dort geht es dann via Durlach nach Grötzingen zum Treffpunkt. Im Anschluss an die Führung ist eine Einkehr am Grötzingener Baggersee vorgesehen. Die Teilnahme ist natürlich auch mit dem Auto möglich. Beginn der Führung ist auf 11.00 Uhr geplant. Die Teilnehmerzahl haben wir auf 20 Personen begrenzt. Deswegen bitten wir um Anmeldung unter der E-Mail-Adresse [klaus\\_roesch@t-online.de](mailto:klaus_roesch@t-online.de).

**Kontakt**

Manfred Müller, Tel.: 0172 4875765, [manfred-mueller@posteo.de](mailto:manfred-mueller@posteo.de)  
Klaus Rösch, Tel.: 07202 7654, [klaus\\_roesch@t-online.de](mailto:klaus_roesch@t-online.de)  
Homepage: [mittleres-albtal.bund.net](http://mittleres-albtal.bund.net)

**Parteien und Wählervereinigungen**

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/  
Wählervereinigungen verantwortlich

**CDU Waldbronn**



Sehr geehrte Mitglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien gesegnete Ostertage und eine frohe, erholsame Zeit.

**Ihr CDU-Gemeindeverband Waldbronn**

Der Vorstand

Roland Bächlein, 1. Vorsitzender

Max Höger, 1. stv. Vorsitzender

Hildegard Schottmüller, 2. stv. Vorsitzende und Pressereferentin

Weitere Informationen unter

<https://www.cdu-waldbronn.de>

<https://www.facebook.com/CDUWaldbronn>

[https://www.instagram.com/cdu\\_Waldbronn](https://www.instagram.com/cdu_Waldbronn)

**BÜNDNIS 90 /  
DIE GRÜNEN**



**Dank und Anerkennung für Barbara Saebel**

Mit großem Respekt und herzlichem Dank blicken wir auf das landespolitische Wirken von Barbara Saebel für unseren Wahlkreis zurück. Über viele Jahre hat sie Bündnis 90/ Die Grünen, die Menschen in Ettligen und der Region sowie zentrale grüne Anliegen mit großer Verlässlichkeit, Fachkenntnis und persönlichem Engagement vertreten. Barbara Saebel war seit 2016 Abgeordnete des Landtags von Baden-Württemberg für den Wahlkreis Ettligen und prägte ihre politische Arbeit mit klarer Haltung, Bürgernähe und einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein für Umwelt, Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt.



**Barbara Saebel**

**Foto: Blumenzweig**

Besonders sichtbar war ihr Einsatz dort, wo nachhaltige Politik einen langen Atem braucht: in den Bereichen Finanzen, Landesentwicklung, Wohnen, Denkmalschutz und Kulturerbe. Barbara Saebel hat politische Verantwortung immer mit dem Blick auf kommende Generationen verstanden. Sie hat sich für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen ebenso eingesetzt wie für den Schutz historischer Bausubstanz, für lebenswerte Städte und Gemeinden sowie für eine Politik, die Wirtschaft, Umwelt und gesellschaftliche Verantwortung zusammen denkt.

Als erste grüne Landtagsabgeordnete mit einem Direktmandat aus dem Wahlkreis Ettligen hat Barbara Saebel ein wichtiges Kapitel grüner Politik in unserer Region geschrieben. Dafür **danke wir ihr sehr herzlich**. Ihr Wirken reicht weit über einzelne Debatten und Wahlperioden hinaus. Es hat Spuren hinterlassen – in unserer Partei, in der Region und bei vielen Menschen, die sie als engagierte, zugewandte und standfeste politische Persönlichkeit erlebt haben.

In ihren Abschiedsworten schrieb sie selbst, dass die vergangenen Jahre „erfüllte Jahre mit vielen Kämpfen, einigen Erfolgen und vielen interessanten Begegnungen“ gewesen seien. Genau so haben auch wir ihre Zeit erlebt: als engagiert, beharrlich und menschlich zugewandt.

Nach zehn Jahren im Landtag, rund dreißig Jahren bei den Grünen und einem langen Berufsleben beginnt für Barbara Saebel nun ein neuer Lebensabschnitt. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz für unseren Wahlkreis, für unsere Partei und für eine nachhaltige Politik in Baden-Württemberg.

Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und viele schöne neue Erfahrungen.

**Danke, Barbara** – für deinen Einsatz, deine Haltung und die vielen Jahre grüner Politik in unserer Region.

Text: Ingrid Thoma, Vorsitzende Kreisverband

**Wir wünschen allen ein frohes Osterfest mit viel Ruhe, Entspannung und schönen Begegnungen!**

Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Karlsbad/Marxzell/Waldbronn: Brigitte Kalkofen, Simone Rausch, Imke Brodersen, Karola Keitel, Leo Petrak, Marc Purreiter

Ein Rundgang durch die  
Albtherme Waldbronn

[www.albtherme-waldbronn.de](http://www.albtherme-waldbronn.de)

## SPD-Albtal



### Einladung an alle Mitglieder zum Kreismitgliederversammlung

Am Samstag, den 11. April 2026, findet unser nächster Kreismitgliederversammlung in Graben-Neudorf statt und wir möchten Euch herzlich einladen, diesen Tag aktiv mitzugestalten.

Veranstaltungsort: Aula der Pestalozzi-Gemeinschaftsschule Graben-Neudorf, Pestalozzistraße 2

Bereits ab 10:00 Uhr starten wir mit einem gemeinsamen Come Together inklusive Weißwurstfrühstück und vegetarischen Alternativen, bevor um 11:00 Uhr der offizielle Kreisparteitag beginnt. Neben der Wahl unserer Delegierten für den Landesparteitag sowie einem politischen Impuls durch unseren stellvertretenden Landesvorsitzenden und Betreuungsabgeordneten Parsa Marvi MdB steht vor allem eines im Mittelpunkt: Der gemeinsame Austausch über die Zukunft unserer SPD.

Ein besonderer Schwerpunkt wird die Wahlnachlese sein, die wir bewusst in Form von Workshops gestalten, um möglichst viele Perspektiven einzubinden.

Wir freuen uns auf einen intensiven Austausch, gute Gespräche und einen starken gemeinsamen Auftakt in den Neuaufstellungsprozess der SPD.

Im Namen des gesamten Kreisvorstandteams  
Assad Hussain, Kreisvorsitzender der SPD Karlsruhe-Land

### Ostergruß

Wir wünschen allen Einwohnern schöne und erholsame Ostertage!

### Kontakt:

SPD-Albtal, Corinna Deckenhoff (Ortsvereinsvorsitzende)  
spd-albtal.de  
instagram.com/spdalbtal



Logo: SPD  
Karlsruhe-Land

## Der neue digitale Begleiter für das lokale Leben: NEXI

Mit NEXI hebt NUSSBAUM.de die lokale Kommunikation auf ein neues Niveau. Als intelligenter KI-Guide bietet der Chatbot individuelle und präzise Antworten auf deine Fragen – schnell, einfach und zuverlässig. Ob Informationen zu lokalen Veranstaltungen, Notfalldiensten oder Freizeitaktivitäten – NEXI ist dein digitaler Assistent für das Leben in deiner Region.

### Immer informiert, immer nah

NEXI wurde entwickelt, um die Schätze der lokalen Informationen zugänglich zu machen. Er greift auf eine riesige Datenbasis zurück: Inhalte aus den letzten 30 Tagen der Amts- und Mitteilungsblätter, regionale Berichte und Artikel unserer Redaktion. Dabei bleibt NEXI stets aktuell, um dir bei deinen Anliegen zur Seite zu stehen.

### Lokale Themen auf Knopfdruck

Stell dir vor, du möchtest wissen, welche Notfallapotheke geöffnet hat oder wo du deinen Grünschnitt entsorgen kannst. Mit NEXI erhältst du die Antwort sofort – präzise und ohne langes Suchen. Der Chatbot verbindet modernes KI-Wissen mit den umfassenden lokalen Daten von NUSSBAUM.de.

### Dein Feedback zählt

NEXI befindet sich aktuell in der Beta-Phase und wird kontinuierlich optimiert. Dein Feedback ist dabei ein wichtiger Baustein. Gefällt dir ein Aspekt besonders gut oder siehst du Verbesserungspotenzial? Teile es uns mit – gemeinsam machen wir NEXI noch besser.

### Ein nachhaltiges Ziel

Mit NEXI treibt NUSSBAUM.de die digitale Transformation in Baden-Württemberg weiter voran. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen – mit lokalen, regionalen und landesweiten Inhalten. NEXI spielt dabei eine zentrale Rolle, indem er die digitale Interaktion zwischen Lesern und regionalen Informationen vereinfacht und bereichert.

Entdecke NEXI und erlebe, wie KI dein lokales Leben revolutioniert. Probier es aus und mach NEXI zu deinem persönlichen Guide im Alltag.



Was sonst noch interessiert

## Aus dem Verlag

### artikelstar – Das digitale Rückgrat der Plattform

Die Inhalte von NUSSBAUM.de entstehen in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. Das macht die Plattform so authentisch und relevant. Möglich wird das durch artikelstar, das innovative Redaktionssystem von Nussbaum Medien. Vereine, Kommunen und andere lokale Akteure können hier ihre Inhalte erstellen, bearbeiten und direkt veröffentlichen. Eben so, wie sie es bereits für diesen Titel tun.

Für Leser bedeutet das: noch mehr Vielfalt und Aktualität. Für die Autoren hingegen ist artikelstar eine praktische Lösung, um ihre Botschaften effektiv zu teilen. Die intuitive Bedienung sorgt dafür, dass auch technisch weniger versierte Nutzer problemlos Inhalte erstellen können. So bleibt NUSSBAUM.de stets am Puls der Region.

### Zukunftsvision: NUSSBAUM.de 2030

Die Entwicklung von NUSSBAUM.de steht erst am Anfang. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen und die erste Wahl für regionale Informationen und Services werden. Geplant sind neue Funktionen wie interaktive Karten, digitale Marktplätze und Tools zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.

NUSSBAUM.de wird nicht nur informativer, sondern auch interaktiver. Nutzer sollen stärker eingebunden werden, um die Plattform aktiv mitzugestalten. Ob durch die Bewertung von Inhalten, den Austausch in Foren oder die Teilnahme an lokalen Projekten – die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Vision ist klar: eine digitale Heimat, die Menschen zusammenbringt und ihre Region nachhaltig stärkt.



Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes –  
wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de